BOss Rkps 17128/II.
Papiery Biblioteki Państwowej we Lwowie (Staatsbibliothek Lemberg). Akta Oddziału I z lat 1941-1943.

Niem. 1941-1943. Tom 2. K. 124.

MANUSCRIPTA
INSTITUTI OSSOLINIANI
II. 17128 II

84/53/11

a 7 / 1942 - 10. 1942

Akt. I. 7. Haus u. Inventar
8. Kasse
9. Berichte
10. Verwaltung
12. Verschiedenes

№_____

СПРАВА

a 7/ Akt I.

Haus u. Inventar

ПОЧАТО _____ 194__

ЗАКІНЧЕНО _____ 194__

на _____ арк.

BIBLIOTEKA OSSOLINEUM

17128/II/2

2

Deutsche Post Osten
Fernsprechamt
- R1 -
Anmeldebuch Nr: 960

Lemberg, den 20 XI 941.
Fernsprecher 20479

An
Herrn Dr. Johansson Ulrich
Komm. Leiter der Staatsbibliothek
Lemberg
Blumenstr 5 (Mochmackistr).

2/7 a 7

Zum Antrag vom 20 XI 941.

Ihr Antrag auf Einrichtung eines Fernsprechanschlusses ist eingegangen und vermerkt worden. Ihr Fernsprechanschluss wird die Rufnummer 22504 Lemberg erhalten.

Der Fernsprechanschluss wird in der Reihenfolge des Eingangs der gleichartigen Anträge hergestellt werden.

Die Mindestüberlassungsdauer beträgt ein Jahr. Sie wird vom Tage der Inbetriebnahme an gerechnet.

Im Auftrag
[illegible]

Ševčenko
TH. } i. O.
Bau beantragt.
Mosk

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5

3

Lemberg, den 28. November 1941

Z:13/41
s.Z:90/42

Betr.:Einrichtung von
Erdgasfeuerung für die
Staatsbibliothek, Abt.1.

An

die Stadtverwaltung Lemberg

Rathaus

Die Beheizung der Staatsbibliothek Abt.1.(ehem.Universitätsbibliothek) gestaltet sich infolge der Kohlenknappheit immer schwieriger, so dass es zur Zeit unmöglich ist, die Magazine oder den Lesesaal zu benutzen.

Ich beantrage daher, die Bibliothek an das Erdgasnetz der Stadt anzuschliessen und weise darauf hin, dass in der Strasse, an der die Bibliothek liegt (Blumenstr., ehem. Mochnackiego), bereits eine Erdgasleitung vorhanden ist, und dass das gegenüberliegende Gebäude mit Erdgas heizt. Der Plan, die Bibliothek anzuschlisseh, besteht bereits seit längerem, und es sind auch bereits in der Bibliothek entsprechende Vorrichtungen eingebaut worden.

22893 Martin.

~~21245~~

Der kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

~~21245~~

Direktion 20083
20140

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 13. Dezember 1941.

JFF / OKH
Eingang 13.12.41
Nr. 260/41 L

Z:39/41.

J.d.: 107/42

Herrn Oberarzt Dr. D a n i e l s
Institut für Fleckfieberforschung

Auf Grund unserer gestrigen Besprechung möchte ich folgende Vereinbarung vorschlagen:

1. Mit Wirkung vom 15.I.42 öffnet die Staatsbibliothek auf Widerruf den Übergang zum ehem. Universitätsgebäude für Angestellte des Instituts für Fleckfieberforschung in der Zeit von 7^{00} - 19^{00}.
2. Die Angestellten des Instituts, die diesen Durchgang benutzen, werden der Staatsbibliothek bekannt gegeben und vom Institut mit einem Dienstausweis versehen.
3. Gleichfalls auf Widerruf gestattet das Institut Angestellten der Bibliothek, die dem Institut namhaft gemacht werden, die Benutzung des Ganges und den Zugang zu den von der Staatsbibliothek verwalteten Räumen im ehem. Universitätsgebäude.
4. Das Institut erklärt sich bereit, die Angestellten der Bibliothek durch Impfung gegen Ansteckung zu schützen.-

Im Falle Ihres Einverständnisses bitte ich um Rücksendung der beigefügten Zweitschrift mit Unterschrift.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

Johansen

INSTITUT für FLECKFIEBER
und VIRUSFORSCHUNG
des Oberkommandos des Heeres
KRAKAU — LEMBERG

Leitender San.Offizier.

Lemberg, 17.12.1941.

Tgb.Nr.260/41 L

Urschriftlich
an den Kommissarischen Leiter der Staatsbibliothek Lemberg,
Herrn Dr.Johannszen,
Lemberg

zurückgereicht.
Mit der vorstehend vorgeschlagenen Vereinbarung erkläre ich mich grundsatzlich einverstanden. Ich bemerke zu 1: es ware fur das Institut erwünscht, wenn der Übergang vor dem 15.1.1942 bereits fur unsere Angestellten geoffnet werden konnte. Zu 2: die Namen der Angestellten werden nachgereicht. Zu 4: ich bitte um Angabe der Namen der Personen, die geimpft werden sollen, damit die Impfungen bereits jetzt begonnen werden konnen.

I.V.

Oberarzt.

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 7.I.1942.

Z:58/42

a 12

U m l a u f

Das Institut für Fleckfieberforschung beabsichtigt den Durchgang durch die Bibliothek zu benutzen. Ich habe dies zugesagt unter der Bedingung, dass das Institut als Sicherung gegen Infektion das Personal der Staatsbibliothek kostenlos gegen Flecktyphus impft. Ich bitte um Angabe, wer sich impfen lassen will.

Der Kommissarische Leiter
der Staatsbibliothek Lemberg

Ju

$y_7 = -14\,678{,}98$

$-y_{13} = 15\,387{,}46$

$[\Delta y] = +708{,}48$

$-[dy] = -708{,}70$

$f_y = -0{,}22$

$x_7 = 26\,345{,}74$

$-x_{13} = 27\,486{,}44$

$[\Delta x] = -1140{,}70$

$-[dx] = +1140{,}73$

$f_x = +0{,}03$

6

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 21. Januar 1942.

Z:107/42
s. Z:39/42

a.
12

Herrn Oberarzt Dr. D a n i e l s
Institut für Fleckfieberforschung

Nachdem nunmehr die Impfung der Angestellten der Bibliothek in Angriff genommen worden ist, öffnet die Bibliothek am Mittwoch den 21.I. ab vereinbarungsgemäss auf Wiederruf den Zugang zum ehem. Universitäts-Gebäud in der Zeit von 7 - 19h. Ich bitte nur gelegentlich die Namen der Angeste ten, die den Zugang benutzen, bekannt zu geben und werde auch meinerseits d Namen der Bibliothekare, die den Zugang benutzen, verzeichen.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

s. Zl: 190/42 E.d.A.

7

DEUTSCHE POST OSTEN
FERNSPRECHAMT
– R 1 –

Anmeldebuch Nr 1658/B

Lemberg, den 9.1. 1942

Fernsprecher 20479

An
Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstr. 5.

a 7

Zum Antrag vom 9.1.42

Ihr Antrag auf Einrichtung eines ~~Fernsprechanschlusses~~ Verkehrsklein + N. 22504 ist eingegangen und vermerkt worden. ~~Ihr Fernsprechanschluss wird die Rufnummer ..... Lemberg erhalten.~~

Der Fernsprechanschluss wird in der Reihenfolge des Eingangs der gleichartigen Anträge hergestellt werden.

Die Mindestüberlassungsdauer beträgt ein Jahr. Sie wird vom Tage der Inbetriebnahme angerechnet.

Im Auftrag

[signature]

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

8

Lemberg, den 15.I.1942

Z:90/42
s.Z: 13/41

a 57

An

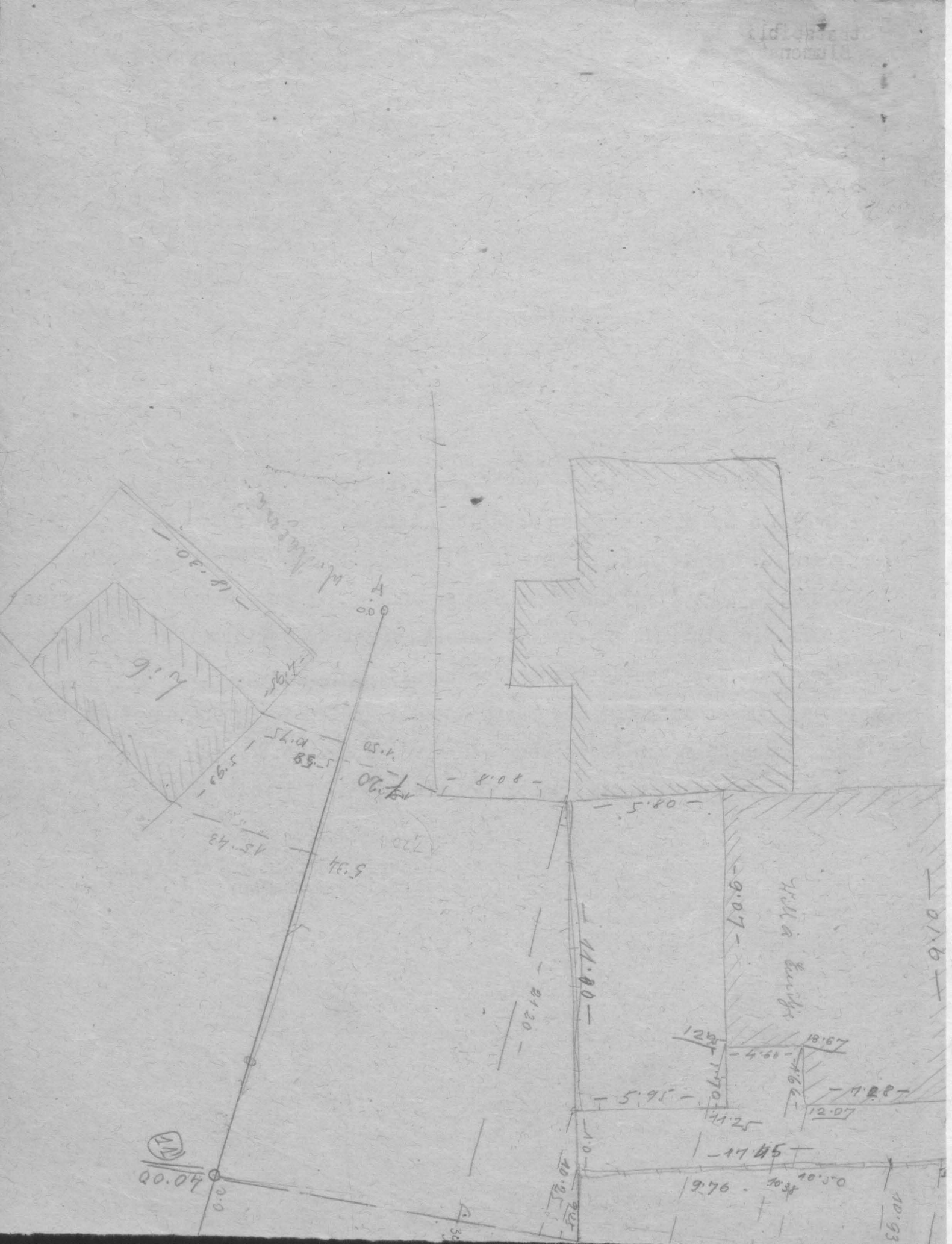
den Stadthauptmann der Stadt Lemberg

Städt. Werke

In Wiederholung meines Schreibens vom 28.XI.41 bitte ich nochmals um Anschluss der Staatsbibliothek, Blumenstrasse, an das Erdgasnetz. Ich betone, dass in der Blumenstr. (ehem. Mochnackiego) eine Erdgasleitung liegt und dass das gegenüber liegende Gebäude mit Erdgas heizt. Die Einrichtung für Erdgasheizung ist in der Bibliothek bereits eingebaut, der Anschluss ist also bereits vorgesehen.

Da es sich um eine Massnahme der Kohleneinsparung, die auch im kommenden Jahr von Bedeutung sein wird, handelt, bitte ich um baldige Stellungnahme zu vorliegender Eingabe.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg



Z: 90/42 r. d. A. 26/I Jo 9

GASANSTALT DER STADT LEMBERG

TELEPHONE:
DIREKTION Nr. 200 83
ZENTRALE Nr. 201 40
KONTO IN DER STADTSPARKASSE:
LAUFENDE Nr. 1022
INKASSO Nr. 1001

Lemberg, am 24. Januar 1942
GASOWAGASSE Nr. 28

Nr. 01/115/42

An

Staatsbibliothek Lemberg

Blumenstrasse /Mochnackiego/ Nr.5

Betrifft: Gasanschluss.

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 15.d.M. Z:90/42 geben wir Ihnen bekannt, dass in diesen Tagen neue Einschränkungen für den Gasverbrauch in Kfaft treten und somit Ihre Bitte um Zuteilung von Gas zur Beheizung von den Behörden vorläufig abgelehnt wurde.-

Direktor des Städt. Gaswerkes
/Dipl.Ing. Schul/

Ing Schul

OIng.P/Gr.

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 18. Februar 1942.

10

Z:190/42

Deutsche Post Osten

Fernsprechamt

Lemberg

Im Wiederholung meines Antrags vom 9.I.42. bitte ich um Anlage eines Weckers zum Apparat 22504. Da ich keinen Vertreter hier habe, ist es für mich wichtig, dass die in meiner Abwesenheit einlaufenden Anrufe von der Sekretärin angenommen und notiert werden. Ich bitte daher, die Arbeit nach Möglichkeit zu beschleunigen.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

D 190/43 z.d.A. 26/6 Jo 11

Deutsche Post Osten
Fernsprechamt
R 1- 1443-2

Lemberg, den 25. Februar 1942.

An die
Staatsbibliothek

Lemberg
Blumenstr.5

Ihr Schr.v.18.2.42.betr.beschleunigte Einrichtung eines Weckers zum Apparat 22504 ist an Bauausführende Dienststelle zur weiteren Erledigung abgegeben worden.

Krämer

erl.

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 26. Februar 1942.

Z: 219/42

a7

Technische Büro

Zu Händen Herrn Ing. S z a w ł o w s k i

L e m b e r g

Zelenastr. 2-4

Ich bitte, die Reparatur der Wasserleitung in der Staatsbibliothek, Blumenstr. 5 (Mochnackiego) zu übernehmen.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

K

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 12 März 1942

13

Betr. Teppichkauf

Z: 273/42
(a 7)

An

das Wirtschaftsamt der Stadt Lemberg

Rathaus

Ich bitte um Ausstellung eines Bezugscheines zum Kauf eines Teppichs für einen Dienstraum der Staatsbibliothek.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

BIBLIOTEKA OSSOLINEUM

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 17 März 1942

Z:286/42

An

das Wirtschaftsamt

Lemberg

Polizeistrasse 20

Ich bitte um Ausstellung eines Bezugscheines für 1 Ofentür mit Patenverschluss sowie 5 Ofenroste, da die Ofen der hiesigen Dienstraume ausgebessert werden müssen.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

Auf Anfrage urschriftlich zurück:

Das Gewicht beträgt pro Rost 4 Kg und für die Ofentür 12 Kg.
zusammen also 32 Kg.

Lieferfirma: Finkelsztein u.Fehl,Lemberg,Słoneczna 45

Rachunek

Bryl.

Da Biblioteki Uniwersyteckiej 15

a 7

Za ustawienie dwuch nowych klozetów fajansowych (misek) w miejsce uszkodzonych na II p i I piętrze z dodaniem nowych desek spodnich i w murowanie oraz manszetów gumowych srub. do siedzeń i klozetów oszczelnienie pływaków w zbiornikach klozetowych.

Razem zgodzony na podstawie podanego kosztorysu. 700 zł

słownie siedemset zł

~~z dostawą~~ materyałów.

Lwów dnia 2/5 942

Konces. zakład dla wodociągów gazu i ogrzewań centr.
PIOTR IWANICKI
Lwów, ul. Mochnackiego l. 1

Piotr Iwanicki

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg, den 18 Mai 1942.

16

Z:549/42
vgl. Z: 620/42
a

An
die Verwaltung der Tierärztlichen Institute
Breitegasse 71

Das der Verwaltung der Tierärztlichen Institute unterstehende chemische Institut (Rosenstr.) erhält sein Wasser aus Leitungen der Staatsbibliothek. Da das Zuleitungsrohr im Hause der Bibliothek brüchig ist und nach Ansicht der Ingenieure durch ein neues ersetzt werden muss, bitte ich prüfen zu wollen, ob sich die umfangreichen Bauarbeiten nicht dadurch vermeiden lassen, dass das Institut direkt an eine Hauptleitung angeschlossen wird.

Die gemeinsame Wasserversorgung hat auch den Nachteil, dass eine Berechnung des Einzel-Verbrauchs unmöglich ist. Der gegenwärtige Modus, dass Biblio-

./.

thek und Institut monatlich abwechselnd zahlen ist, unbefriedigend, da vermutlich der Anteil am Verbrauch ungleich ist. Sollte aus technischen Gründen eine absolute Trennung der Gebäude in der Wasserversorgung nicht möglich sein, so möchte ich darum bitten, dass im chemischen Institut ein Wasseruhr aufgestellt wird, so dass der Einzelverbrauch berechnet werden kann.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Z. 549/42

5.VI 942

17

REGIERUNG
DES GENERALGOUVERNEMENTS

HAUPTABTEILUNG
WISSENSCHAFT UND UNTERRICHT

DER LEITER DER VERWALTUNGSSTELLE
DER STAATLICHEN INSTITUTE LEMBERG
Fachkurse

Az. 810/42

Wö/Or.

Lemberg, den 4. Juni 1942

An die
Staatsbibliothek,
L e m b e r g .

Betr.: Wasserversorgung. - Zu Z.549/42 vom 18.Mai d.J.

Wegen direktem Anschluss des Zuleitungsrohres an die Hauptwasserleitung in der Rosengasse 6/8 wurde bei den städtischen Wasser- und Kanalisationsanlagen, die ausschliesslich das Recht haben, diese Arbeiten zu verrichten, ein entsprechender Antrag eingereicht. Da die städtischen Werke aber z.Zt. kein Material besitzen und überdies mit Arbeiten für die Wehrmacht vordringlich beschäftigt sind, wird es noch einige Zeit dauern, bis die Arbeiten ausgeführt werden.

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Z.a.A. Jo

Lemberg, den 8 Juni 1942.

18

Br.

Z:620/42
vgl. Z:549/42

9 7

An

die Leitung der städtischen Wasser-
und Kanalisationsanlagen
Wassermesserabteilung Grünestr.64.

Gegenwärtig erhält das hiesige Institut (Rosengasse 6/8) sein Wasser aus der Rohrleitung der Staatsbibliothek (Blumengasse 5). Wie mir die Institutsleitung mitteilt ist z.Zt. eine Trennung der Gebäude in der Wasserversorgung infolge Materialknappheit nicht möglich.

Da beide Gebäude nur eine gemeinsame Wasseruhr (Blumengasse 5) besitzen und infolgedessen ein Ablesen des Einzelverbrauchs unmöglich ist, bitte ich um Anbringung einer Wasseruhr für den zum Institutsgegebäude abzweigenden Strang.

Der Kommissarische Leiter der
Staatsbibliothek Lemberg

Jo

Ausführung
vermündlich bis zum
zugesichert.

2.7.42
Jo erledigt Jo

Die Uhr wurde
am 1.4. im Chem.
Institut eingebaut
Jo

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

19

Lemberg, den 5 August 1942

~~Zl:802/42~~ verloren
(S.: Nr. 861)

An das

Wirtschaftsamt

Lemberg - Polizeistr. 20

Ich bitte um Ausstellung eines Bezugscheines für 1 Ofentür mit Patenverschluss sowie 3 Ofenroste, da die Ofen der hiesigen Dienstraume ausgebessert werden müssen.

Das Gewicht beträgt pro Rost 4 Kg und für die Ofentür 14 Kg. zusammen also 26 Kg.

Lieferfirma: Finkelsztein u. Fehl, Lemberg, Słoneczna 45.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Jo

In Wiederholung meines Schreibens vom 5. 8. bitte ich

Dipl. Ing. K. SZAWŁOWSKI
Gas-u. Wasserinstallationen
Zentralheizungs-
Lüftungs- und Kühlanlagenbau
Lemberg, Lazarusstr. 4, tel. 244-81.

20

Lemberg, den 5. August 1942.

An die
Staatsbibliothek
in L e m b e r g

Hiermit erlauben wir uns Ihnen mitzuteilen, dass der Gouverneur des Distrikts Galizien, Abt. Bauwesen /Hochbau, mit dem Schreiben v. 5. August 1942, uns den Auftrag für die Erdgaszuführung im Staatsbibliothekgebäude, in Blumenstrsse 4. erteilt hatte.

Der Kostenvoranschlag v. 27. 7. 42. wurde nachgeprüft und mit

13.635,55 Zl.

bestätigt. Gleichzeitig haben wir von der Abt. Bauwesen /Hochbau benötigten Eiseneinsatz in "Kennziffer" für das Wirtschaftsamt erhalten.

Weil wir bei der Armaturenfabrik A.Kunz GmbH. Lemberg-Zniesienie, bei der Firma Bujak, Lemberg Grunwaldzkagasse 1 und bei der Kontinentalgesellschaft zur Arbeit benötigte Materialien beschaffen und gleich bar bezahlen müssen, bitten wir höflichst uns eine Anzahlung von

7.000 Zl.

zur Ausfolgumglassen.

Hochachtungsvoll:

Dipl. Ing. K. SZAWŁOWSKI
Gas-u. Wasserinstallationen
Zentralheizungs-
Lüftungs- und Kühlanlagenbau

Szawłowski

13.635,55

Bezugnehmend auf Schreiben an Bezugsamt vom 11.8.42

Bezugsamt will:
1) Kennziffer
2) Heizfläche
3) Art des Kessel
4) Betriebsdruck
5) Lage, Anschlüsse
6) Garantie

Bezugsamt
Bezugsamt Dr. Epping
Krakauerstr. 1

60 cbm. pro Stunde
40.000 cbm. pro Monat

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

2.1.A)b

Lemberg, den 11 August 1942

Zl:808/42

An das

Bergamt der Stadt Lemberg

Kraszewskistr.1.

Bereits in sowjetischer Zeit war die Staatsbibliothek (frühere Universitätsbibliothek) Blumenstr.5. Anschluss an die Erdgasanlage der Stadt vorgesehen und die diesbezüglichen Rohrleitungen gelegt.

Es besteht dringendes Interesse, dass die Bibliothek, welche die Zentrale der sämtlichen Lemberger Bibliotheken darstellt, mit Erdgas beheizt wird, da Kohlen zur Beheizung in genügenden Mass nicht zu Verfügung stehen. Die Regierung hat daher den Ausbau der Erdgasanlage genehmigt und die Firma Szawłowski mit der Ausführung betraut.

Beheizt werden sollen:

2 Kessel mit 22 qm Heizfläche. (Niederdruckdampfheizung)

Vorgesehen ist: pro Kessel ein Gasbrenner (System Piwoński) mit einer Höchsleistung von 30 cbm Gas pro Stunde eine Gasuhr (System Rotary).

Die Firma Szawłowski erhielt unter Bestellbuch nr.119 s die Kennziffer

Nr.80 für 60 Kg. Einsatzgewicht für die Firma Bujak (Gasuhr)
" 81 " 183 " " " " " Kontinental
" 82 " 724 " " " " " A.Kunz, Armaturenfabrik.

Der Verbrauch wird mit 40.000 clm im Monat berechnet. Zu vollem Betrieb ist die Anlage von vorm. 7^h bis 17^h. Ausserhalb dieser Zeit ist nur eine mässige Beheizung erforderlich.

./.

Anschluss an das Rohrnetz der Stadt ist bereits in sowjetischer Zeit durchgeführt und zwar - lt.Zeichnung - an einen Strang in der Blumenstr.(ehem.Mochnackiego).

Ich bitte um Mitteilung,ob die Anlage in der vorgesehenen Weise zulässig ist und um Freigabe eines entsprechenden Kontingents.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

G. d. A. 28/9 J.

22

Generalgouvernement
Der Gouverneur des Distrikts Galizien

Bergamt Lemberg

Nr. 705/70

Dieses Geschäftszeichen ist bei allen Eingaben anzugeben.

Lemberg, den 21. August 1942
Stahlstraße 1
Fernsprecher 21 409

An die
Staatsbibliothek

in Lemberg

Blumenstrasse 5

Betrifft: Erdgasleitungsanschluss der Staatsbibliothek.
Vorgang: Ihr Schreiben vom 11.8.1942 -808/42

Unter Bezugnahme auf obigen Vorgang und Ihre Rücksprache mit Herrn Bergassessor Epping, kann zur Zeit eine endgültige Zusage über eine monatliche Zuteilung von Erdgas nicht gegeben werden.

Der Stand der Erdgasgewinnung auf den Bohrfeldern ist so, dass für die kommende Zeit, insbesondere für den kommenden Winter kaum der Bedarf der kriegs-und lebenswichtigen Industrie an Erdgas gedeckt werden kann.
Falls trotzdem Interesse besteht, die Rohrleitungen zu verlegen, so bin ich unter der Bedingung einverstanden, dass dafür keine Kennziffern oder Freigabescheine in Anspruch genommen werden und dass der erforderliche Gasmesser zur Verfügung steht.
Sollte sich die Erdgasversorgungslage der Stadt Lemberg bessern, so bitte ich nochmals wegen Erdgaszuteilung bei mir anzufragen.

(Jo) ??

1 Anlage

I.V.

Kepp

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Urschriftlich weitergeleitet an Abt. Bauwesen mit der Bitte um Stellungnahme. Kennziffern für die Apparaturen hat die Firma Szawlowski längst erhalten. Wie Durchführung der Anlage ohne Kennziffern möglich sein soll, ist mir unklar

25.8.42

GENERALGOUVERNEMENT BERGAMT LEMBERG

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg, den 12 August 1942

Zl:824/42
a 7

An das
Reinigungsamt der Stadt Lemberg
Martinastr.18.

Im Hofe der Staatsbibliothek liegt noch seit dem Winter ein Haufen Asche und Schlacken. Ich bitte, diesen Haufen baldmöglichst abholen zu lassen.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Jo

a/7

Lemberg, 25.8.42 24

Zl.:858/42

An die

Abteilung Bauwesen

z.Hdn.Herrn Reg.-Baurat Koch

Lemberg

Auf meine Bitte um Zuteilung eines Erdgas-Kontingents erhalte ich den beiliegenden Bescheid des Bergamtes. Ausserdem erhielt ich von der Stadt die Auskunft, dass zwar schon seit langem die Absicht besteht, die Blumenstr. an das Erdgasnetz anzuschliessen, dass aber die Ausführung der Arbeit infolge Mangels an Karbid z.Zt. nicht möglich sei. Ich erbitte Ihre Stellungnahme, ob unter diesen Umständen der Einbau der Apparaturen für Erdgas zweckmässig und vertretbar ist.

Gleichzeitig möchte ich meine Bitte um eine Zusammenstellung der für die

./.

Instandsetzungsarbeiten der Staatsbibliothek notwendigen Baustoffe, sowie eine Spezifizierung und Begründung dieser Arbeiten wiederholen, da ich heute von Krakau den Bescheid erhielt, dass eine Finanzierung der Vorhaben völlig ausgeschlossen sei, solange nicht eine Genehmigung durch den Generalbevollmächtigten für das Bauesen erteilt sei.

Der komm. Leiter der Staatsbibliothek

Z.d.A 28/9 J

25

Generalgouvernement
Der Gouverneur des Distrikts Galizien

Abteilung Bauwesen

Nr. 4165
Im Antwortschreiben bitte anzugeben.

Lemberg, den 27. August 194 2
Halicka 21 — Fernsprecher 299-60.

An die
Staatsbibliothek
Lemberg - Blumenstr.5.

Betrifft: Erdgaslieferung für die Staatsbibliothek.
Bezug: Ihr Schreiben vom 25.8.42. Nr. 858/42.
Beilage: 1 Schriftstück.

Da die Versorgung des Gebäudes mit Erdgas vorläufig unmöglich ist und auch die spätere Versorgungslage noch ungeklärt bleibt, halte ich die Durchführung der geplanten Arbeiten und den Verbrauch von Eisen und Metall bei den gegebenen Verhältnissen für nicht vertretbar.

Die Firma Szawlowski habe ich von dem Sachstand verständigt

I. A.

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg, den 25. August 1942.

Zl. 861/42.

An
das WIRTSCHAFTSAMT
LEMBERG, Polizeistrasse 20.

In Wiederholung meines Schreibens vom 5.8.1942. bitte ich um Ausstellung eines Bezugscheines für 1 Ofentür mit Patentverschluss sowie 3 Ofenroste, da die Ofen der hiesigen Diensträume ausgebessert werden müssen.
Das Gewicht beträgt pro Rost 4 Kg und für die Ofentür 14 Kg., zusammen also 26 Kg.
Lieferfirma: Finkelsztein u. Fehl, Lemberg Słoneczna 45.

Der Kommissarische Leiter
der Staatsbibliothek Lemberg

An die
Firma Continental
Lemberg
Sasowagasse

~~Ich bitte~~ Auf Grund des
beigefügten Bezugsscheines bitte
ich um Lieferung von

1 Opentier mit Patentver-
schluss und
3 Rosten

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg, den 31 August 1942

z.Zl: 861/42

a 4

An die
Firma Continental
Lemberg - Gazowagasse

Auf Grund des beigefügten Bezugscheins bitte ich um Lieferung von 1 Ofentür mit Patenverschluss und 3 Rosten.

Der Komm. Leiter der Staatsbibliothek

INGENIEURBÜRO
Dipl. Ing. WILHELM ŚLIWIŃSKI
KATTOWITZ—KRAKAU
Zweigstelle Lemberg

Z:918/42

Lemberg, den 4. IX. 1942.

28

KOSTENVORANSCHLAG

für d. Stadtsbibliothek, Lemberg, Mochnackiegostr. 5

Auf Grund Ihrer sehr gesch. Anfrage bieten wir an wie folgt:
31 Stück, Verdunkelungsrollos für Fenster aus schwarzen Papier zum Auf u. Abrollen vermittels Rebschnurzuge geeignet, einschliesslich Montage an Ort u. Stelle.

Verrechnete Fläche . . . 111,52 m2
Einpreis pro 1 m2 7,75 Zl. . . . . 864,2o Zl.

Der Preis wurde auf Grund des Genehmigungbescheides des Amtes für Preisüberwachung vom 16. IV. 1942 Aktenzeichen VII a 172-155/42 Fb/Sf-errechnet.-

INGENIEURBÜRO
Dipl. Ing. WILHELM ŚLIWIŃSKI
KATTOWITZ—KRAKAU
Zweigstelle Lemberg

Stadtbibliothek:

	Ausmass:	Fläche:	Stück:	Ges.Fläche/m2/
Erdgeschoss:				
Zim.1.	134/21o	2,81	2	5,62
	133/25o	3,32	1	3,32
	131/175	2,29	1	2,29
Parter:				
Zim.1.	146/276	4,02	2	8,04
I Stock:				
Zim.1-2				
	142/26o	3,69	7	25,83
3	14o/26o	3,64	3	1o,92
II Stock:				
Zim.1.	137/27o	3,69	2	7,38
2	142/265	3,76	1	3,76
	137/265	3,63	2	7,26
3	14o/27o	3,78	2	7,56
4	14o/27o	3,78	2	7,56
5	14o/27o	3,78	2	7,56
6	14o/27o	3,78	2	7,56
7	129/266	3,43	2	6,86
	Zusammen Stück. .		31	111,52 m2.

Auf Grund des Kostenvoranschlages vom 4.9.42 bitte ich um Ausführung Anbringung von 31 Verdunkelungsrollos für die Fenster der Stadtbibliothek Abt I. Blumenstr. 5.

30

Lemberg, den 4 September 1942.

Krasiewskiego 15 (Stahlstr.)

Zl:918/42

a 7 F. 233-48

Ingenieurbüro

Dipl.Ing.Wilchelm S l i w i ń s k i

Zweigstelle

L e m b e r g

Seminariumstr. 14

Auf Grund Ihres Kostenvoranschlages vom 4.9.42 bitte ich um Anbringung von 31 Verdunklungsrollos für die Fenster der Staatsbibliothek Abt.I. Blumenstrasse 5.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

Jo

21. 956/42
77

31

TOWARZYSTWO KONTYNENTALNE DLA HANDLU I PRZEMYSŁU

TELEGRAMY: FERROKONTYNENT

P. K. O. Nr 401.041

SPÓŁKA AKCYJNA
ODDZIAŁ WE LWOWIE
UL. GAZOWA 7. – TEL. 103-20, 103-21, 103-22, 103-23
Lemberg, Gasowastr. 7, neben den Gaswerk Tel. 206-77 u. 206-99

ZNAK OCHRONNY TK

Rudolf Mosse-Code

CENTRALA:
Kraków, ul. Kopernika 6
Skrytka pocztowa 140.
Tel. biura 150-10, składu 141-32.

ODDZIAŁY:
Warszawa, ul. Królewska 18
Tel. 510-47, 691-98, 610-14
Poznań, Fr. Ratajczaka 36
Tel. 58-34, 58-39
Borysław, ul. Drohobycka
Tel. 17-39 i 12-60

SKŁADY:
Gorlice, ul. Słowackiego
Tel. 126
Trzebinia, ul. Chrzanowska
Tel. 39

Własna Fabryka Armatur i Odlewnia Metali w Łagiewnikach k. Krakowa
Tel. 115-03.

Polnische Drucksachen müssen zufgebraucht werden

Dział Uns.Zeich.Kont.800 Go/M.
Uprasza się podać przy odpowiedzi.

Lwów, dnia 23/IX. 1942.
Skrytka pocztowa 14

Titl.

Staatsbibliothek

Lemberg

Betr.: Uebergangsregelung zur Neuordnung der Eisen- und Stahlbewirtschaftung.

Zufolge Anordnung Nr.I der Reichsstelle für Eisen und Stahl vom 13/VI.1942, sehen wir uns gezwungen Ihr Kontingentskonto bei uns glattzustellen.

Im Zusammenhange damit übersenden wir Ihnen anbei die tieferstehend spezifizierten Bestellbuchabschnitte über

Kg. 70.-

deren richtigen Empfang Sie uns gefl.bestätigen wollen.

Heil Hitler !

KONTINENTALE GESELLSCHAFT
für Handel und Industrie A. G.
ZWEIGSTELLE LEMBERG

Aufstellung.

E.1017	1191/74	Kreishauptmann, Tarnopol	Kg. 20.-
1022	1191/354	" "	" 30.-
1023	1191/121	" "	" 20.-
		Zusammen.....	Kg. 70.-

3 Bestellbuchabschnitte

EINGESCHRIEBEN !

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg,den 26.9.42

32

Z1.956/42

An die
Kontinentalgesellschaft
Lemberg
Gasowastr.7

Betr.:Glattstellung des Kontingentskontos der Staatsbibliothek
Vorgang:Ihr Schreiben Kont.800 Go/M. vom 23.9.42

Die mir zugestellten Bestellbuchabschnitte über 70 kg sende ich anbei zurück,da die Staatsbibliothek keine Unterlagen für irgendwelche Bestellungen bei Ihrer Firma hat.Die Staatsbibliothek hat auch niemals über ein Eisenkontingent verfügt.

Es werden jedoch zur Zeit für die Staatsbibliothek von der Abt.Bauwesen Arbeiten ausgeführt,die an einzelne Firmen vergeben wurden. Sollten die Kontingent-Reste aus diesen Arbeiten herrühren,so müssten Sie Ihr Konto mit dem Auftraggeber glattstellen,der Ihnen s.Zt.den Originalbestellbuchabschnitt vorgelegt hat und der die Verantwortung für die Verwendung des Kontingents trägt.

Der Leiter der Staatsbibliothek

Jo

Bibliotheksrat

Anbei 3 Bestellbuchabschnitte:

E.1017	1191/74 b	Kreishauptmann,Tarnopol		Kg.20.-
1022	1191/354	"	"	" 30.-
1023	1191/121	"	"	" 20.-
			zusammen	Kg.70.-

KONTINENTALE GESELLSCHAFT FÜR HANDEL UND INDUSTRIE

AKTIENGESELLSCHAFT
TOWARZYSTWO KONTYNENTALNE DLA HANDLU I PRZEMYSŁU S. A.

KRAKAU, KOPERNIKUSGASSE 6 POSTFACH 42 DEUTSCHE POST OSTEN
Lemberg, Gasowastr. 7, neben den Gaswerk Tel. 206-77 u. 206-99

SCHUTZ TK MARKE

An die

Staatsbibliothek

L e m b e r g

Blumenstrasse 5.

ZWEIGSTELLEN:
WARSCHAU, Neue Welt 35, Tel. 209-26, 274-43
LEMBERG, Gasowagasse 7, Tel. 206-77, 206-99
GORLICE, Parkstrasse 1, Tel. 27
RADOM, Reichsstrasse 63, Tel. 2165
ARMATURENFABRIK LAGIEWNIKI Tel. 115-03 Krakau, Postfach 42

IHR ZEICHEN	IHRE NACHRICHT VOM	UNSER ZEICHEN	TAG
Zl.956/42	26/9.42.	Kont.800 Go/g.	Lemberg, 3o/9.1942

BETRIFFT: Glattstellung Ihres Kontingentskontos.

In Erledigung Ihres obigen Schreibens teilen wir Ihnen höfl.mit, dass Sie uns am 3/III.42 einen Bestellbuchabschnitt über 100 kg zur Verfügung stellten, während Sie laut unserer Rechnung E.243 über 2 Kachelofentürl bloss 30 kg entnommen haben. Es entstand somit auf Ihrem Kontingentskonto bei uns ein Guthaben in Höhe von kg 70.- , das wir laut Anordnung Nr.1 der Reichsstelle für Eisen und Stahl vom 13/6.42 glattstellen mussten, weswegen wir Ihnen mit unserem Schreiben vom 23/9.42 Kontingentsdeckung über 70 kg eingesandt haben.

Wir sehen uns daher gezwungen Ihnen die uns retournierten 3 Bestellbuchabschnitte über insgesamt 70 kg anbei noch einmal zurückzusenden und zeichnen mit

Heil Hitler !

KONTINENTALE GESELLSCHAFT
für Handel und Industrie A. G.
ZWEIGSTELLE LEMBERG

3 Bestellbuchabschnitte.

Bestellbuchabschnitt zum Bezug von Eisen und Stahl

Bestell-Buch Nr. 119 l

Lfd. Nr. 74

Datum

Auftraggeber: Galizische Verkehrsbetriebe Tarnopol

Auftrag vom: 24. VI. 1942

Erzeugnis: Beschläge-Gewichte

Lieferer: Brockwoldt Tarnopol

Walz- bezw. Gussgewicht (einschl. der vom Hersteller benötigten Entfallzuschläge bei Fertigerzeugnissen)

20 kg.

in Worten Zwanzig

kg.

E.1017

34

Stempel und Unterschrift
der Ausgabestelle

GENERALGOUVERNEMENT * DER KREISHAUPTMANN IN TARNOPOL *
9

Dieser Abschnitt ersetzt den in der Anordnung 1 (§ 1) der Bewirtschaftungsstelle für Eisen und Stahl im Generalgouvernement vom 18. II. 1940 erwähnten Freigabevermerk an die **Walzwerke und Giessereien.**

Er gilt für **Eisen verarbeitende Betriebe** und **Händler** als Auslieferungsbeleg, der den Wiederbeschaffungsaufträgen beizufügen ist. Weitergabe durch mehrere Produktions- oder Handelsstufen mit eigenem Übertragungsvermerk (s. u.) ist zulässig.

Walzwerke und Giessereien haben empfangene fremde Abschnitte unverwertet der Bewirtschaftungsstelle für Eisen und Stahl im Generalgouvernement, Krakau, einzureichen bezw. nach ihnen gegebenen Weisungen zu behandeln.

Übertragungsvermerk

Weitergegeben an: Unterschrift:

1) Continentale Ctg. Otto Heil C
Tarnopol Bern.

2) .....

Bestellbuchabschnitt zum Bezug von Eisen und Stahl

Bestell-Buch-Nr. 1196

Auftraggeber: Emaillierwerk Tarnopol

Auftrag vom: 15. II 1942

Lfd. Nr. 364

Erzeugnis: Emailgeschirr.

Datum 26.8.42

Lieferer: [illegible] Tarnopol.

Walz- bezw. Gussgewicht (einschl. der vom Hersteller benötigten Entfallzuschläge bei Fertigerzeugnissen)

30. kg.

i. W. dreißig

E. 1042

35

Stempel und Unterschrift
der Ausgabestelle

GENERALGOUVERNEMENT * DER KREISHAUPTMANN IN TARNOPOL *

Dieser Abschnitt ersetzt den in der Anordnung 1 (§ 1) der Bewirtschaftungsstelle für Eisen und Stahl im Generalgouvernement vom 18. II. 1940 erwähnten Freigabevermerk an die **Walzwerke und Giessereien.**

Er gilt für **Eisen verarbeitende Betriebe** und **Händler** als Auslieferungsbeleg, der den Wiederbeschaffungsaufträgen beizufügen ist. Weitergabe durch mehrere Produktions- oder Handelsstufen mit eigenem Übertragungsvermerk (s. u.) ist zulässig.

Walzwerke und Giessereien haben empfangene fremde Abschnitte unverwertet der Bewirtschaftungsstelle für Eisen und Stahl im Generalgouvernement, Krakau, einzureichen bezw. nach ihnen gegebenen Weisungen zu behandeln.

Übertragunsvermerk

Weitergegeben an: Unterschrift:

1) Continental Vog Fa Otto Keil Tarnopol Dbeg

2) .....

Bestellbuchabschnitt zum Bezug von Eisen und Stahl

Bestell-Buch-Nr. 11 gl

Lfd. Nr. 121

Datum 17/VI

Auftraggeber: Gemeindeverband Tarnopol

Auftrag vom: 16/VI

Erzeugnis: Hufeisen u. Hufnägel

Lieferer: Breckwoldt

Walz- bezw. Gussgewicht (einschl. der vom Hersteller benötigten Entfallzuschläge bei Fertigerzeugnissen) E. 1023 36

20 kg.

in Worten Zwanzig

kg.

Stempel und Unterschrift
der Ausgabestelle

GENERALGOUVERNEMENT * DER KREISHAUPTMANN IN TARNOPOL *

Dieser Abschnitt ersetzt den in der Anordnung 1 (§ 1) der Bewirtschaftungsstelle für Eisen und Stahl im Generalgouvernement vom 18. II. 1940 erwähnten Freigabevermerk an die **Walzwerke und Giessereien.**

Er gilt für **Eisen verarbeitende Betriebe** und **Händler** als Auslieferungsbeleg, der den Wiederbeschaffungsaufträgen beizufügen ist. Weitergabe durch mehrere Produktions- oder Handelsstufen mit eigenem Übertragungsvermerk (s. u.) ist zulässig.

Walzwerke und Giessereien haben empfangene fremde Abschnitte unverwertet der Bewirtschaftungsstelle für Eisen und Stahl im Generalgouvernement, Krakau, einzureichen bezw. nach ihnen gegebenen Weisungen zu behandeln.

Übertragungsvermerk

Weitergegeben an: Unterschrift:

1) Continentale Cz. Otto Hoch

2) Tarnopol

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

37

Lemberg, den 26 Oktober 1942

Zl: 1055/42, o. Zl: 1128/42
a 7

An die
Leitung der städtische Wasserwerke
Lemberg - Grünestr. 64.

Das chemische Institut, Rosenstr. 6 erhält sein Wasser aus einer Leitung, die durch das Magazin der Staatsbibliothek geht. Da die Rohre porös sind und ausserdem im Winter dem Frost ausgesetzt sind, so dass im vorigen Winter ein Rohrbruch statt fand, sind die Sammlungen schwerster Gefahr ausgesetzt.

Ich bitte daher dringend, diesen Strang abzuschalten und die Wasserversorgung des Instituts anderweitig zu regeln.

Der Kommissarische Leiter der
Staatsbibliothek Lemberg.

STÄDTISCHES WASSERWERK

LEMBERG, GRÜNESTRASSE Nr. 64
Fernsprecher: Direktor . . . 202-70
Sammelnr. . . 203-65
Bank-Konto: Stadsparkasse Nr. 1023

An den
Komissarischen Leiter
der Staatsbibliotek
in
L e m b e r g.
Blumenstrasse 5.-

Ihre Zeichen: | Ihre Nachricht vom | Unsere Zeichen Dz./D 3783/42 | Datum: 11/XI/42.

Betrifft: Abschaffung des Wasserleitungsstranges.-

Auf das dortige Schreiben von 26.Okt.42 Zl.1055/42 haben wir uns an die Verwaltung der Staatsfachkurse /Fichtenstrasse 47/ welche die Verwaltung der Gebäude bei Rosenstrasse 6 anvertraut wurde und welche in dieser Angelegenheit interessiert ist, ins Einvernehmen gesetzt.

Indem wir Ihnen die Abschrift der an die obgenannte Verwaltung gerichteten Zuschrift einsenden, bitten wir, sich in dieser Angelegenheit mit der Verwaltung direkt ins Einvernehmen setzen zu wollen.-

Wir bemerken, dass die Kosten der eventuellen Abschaffung des bestehenden Rohrleitung und der Bau einer neuen ca. 500 Zl. betragen möchten, welche die Staatsbibliotek tragen müsste.

Städtische Gas- und Wasserwerke
Der Erste Direktor

Beilage: 1 Abschrift.

An die Verwaltung

der Staatsfachkurse

in L e m b e r g.
Fichtenstr.27.I.St,

Dz/S 12.XI.1942

Umarbeitung der Wasserzuleitung
im Gebaude Rosenstr.6.

Wie aus dem in Abschrift beigelegten Schreiben der Staatsbibliothek hervorgeht,verlngt die Verwaltung des St.Bibl.infolge Rekonstruktionsarbeiten in dem Gebäude Blumenstrasse 5.die Abschaffung des Wasserleitungstranges,welcher von dort das Wasser zum alten Gebäude des chemischen u.physikalischen Institut bei Rosenstr. 6.zuleitet.Diese Gebäude gehörten früher mit der Bibliothek zusammen zur Uniwersitet.

Wir machen Aufmerksam,dass dieser vom Bibliothek Gebäude, durch den botanischen Garten führende Strang auf besonderes Verlangen der früheren Universitätsbehorden ausgefuhrt wurde,um einen besseren Wasserdruck für die Laboratoriumsapparate zu gewarleisten.

Im Falle der Ausführung einer neuen Rohrleitung vor der Seite der Rosenstrasse,wird der Druck in der Installation um 2.5 Atü niedriger sein,und ca 1.7 Atü im Terainniveau betragen.

Wir bitten um Mitteilung ob hiemit einer solchen Aenderung einverstanden wären.Gleichzeitigsbitten wir auch sich in dieser Angelegenheit mit der Verwaltung der Staatsbibliothek ins Einvernehmen setzen zu wollen.

Beilage: Abschrift

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg,den 17 November 1942

Zl:1128/42

An die
Leitung der städtischen Wasserwerke
Lemberg - Grünestr.64.

Vorgang:Ihr Schreiben v.17.XI.42.Dz./D 3783/42

Betr.:Umlegung der Wasserleitung
Blumenstr.5 - Rosenstr.6.

Aus Ihre/ Zuschrift ersehe ich,dass durch Anlage einer neuen Rohrleitung der Wasserdruck im chemischen Institut für die dortigen Arbeiten zu niedrig wird.Anderseits ist der jetzige Zustand - eine frei liegende,undichte Leitung im Magazingebäude der Bibliothek - unhaltbar.Ich bitte daher,mir einen spezifizierten Kosten

./.

anschlag vorzulegen,wie durch Auswechselung und Tieferlegung des schadhaften Rohres die Gefahr für die Bibliothek behoben werden kann,ohne dass dadurch der Wasserdruck für das Institut gesenkt wird.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

Zl. 1128/42 Z. d. A. 25/XI. Jo

41

STÄDTISCHES WASSERWERK

LEMBERG, GRÜNESTRASSE Nr. 64
Fernsprecher: Direktor . . . 202-70
Sammelnr. . . 203-65
Bank-Konto: Stadsparkasse Nr. 1023

An die
Staatsbibliotek
in
Lemberg
Blumenstrasse 5

Ihre Zeichen:	Ihre Nachricht vom	Unsere Zeichen	Datum:
		3785/42 Ing.Dz.D.	23/XI/42.

Betrifft:

Auf Grund Ihres Schreibens vom 17/XI/1942 Zl.1128/42, sowie der Antwort des Leiters der Staatlichen Fachkurse, haben wir festgestellt, dass die Angelegenheit der Ausführung eines neuen Hauswasseranschlusses von der Seite der Rozenstrasse für das chemische Institut, mit Rücksicht auf eine damit verbundene Erniedriegung des Wasserdruckes nicht zeitgemäss ist.

Nachdem die Umarbeitungen innerhalb des Objektes der Staatsbibliotek, nicht im Bereiche der von uns ausgeführten Arbeiten liegen, können wir auch auf dieselben keinen Kostenvoranschlag vorlegen.

In den Angelegenheit des Kostenvoranschlages, raten wir, Sich an eine der zahlreichen Installationsfirmen zu wenden, welche auf solche Arbeiten eingerichtet sind.-

Städtische Gas- und Wasserwerke
Der Erste Direktor

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

42

Lemberg,den 26 Oktober 1942

Zl:1056/42

a 7

An den
städtischen Gaswerk
Lemberg - Gasowag.28.

Ich bitte bei etwaiger Verlegung von Erdgasleitungen die Staatsbibliothek zu berücksichtigen.Die Bibliothek wird sofort den Anschluss an das Erdgasnetz vornehmen,sobald das Gas an die Bibliothek herangeführt ist.Eine diesbezügliche Verständigung mit dem hiesigen Bergamt ist bereits erzielt.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

43

STÄDTISCHES GASWERK

LEMBERG, GASOWAGASSE Nr. 28

Fernsprecher: Direktion 200-83
Sammelnr. 201-40, 201-41
Bank - Konto: Stadtsparkasse Nr. 1022

An
Staatsbibliothek
L e m b e r g
- - - - - - - - - - -
Blumenstr. 5

Ihre Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unsere Zeichen: 2775/42	Datum:
Zl.1056/42	26.10.42	Dir.Kr./Gr.	28.10.42

Betrifft: Gasanschluss.

Auf Ihr Schreiben vom 26.10.d.J. teile ich mit, dass eine Verlegung von Erdgasleitungen z.Zt. nicht beabsichtigt ist. Ein Anschluss der Bibliothek könnte zudem z.Zt. wegen Gasmangel auch gar nicht gestattet werden.

Städtische Gas- und Wasserwerke
Der Erste Direktor

Curt L. Krueger

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5

Lemberg,den 2 November 1942

Zl:1085/42

An das
städtische Gaswerk
Lemberg - Gasowag.28

Betr.Gasanschluss
---- Ich Schreiben 275/42 v.28.10.42

In Ergänzung meines Schreibens vom 26.10.möchte ich darauf hinweisen,dass das Nebengebäude der Staatsbibliothek die frühere Universität,in der sich jetzt das Institut für Fleckfieberforschung befindet,laut Mitteilung des Institutsleiters in Kürze Erdgasanschluss erhält,somit die Arbeiten in einem Zuge erledigt werden könnten.
Hinsichtlich der Zuteilung eines Gas-Kontingentes hat das Bergamt eine endgültige Entscheidung noch nicht gefällt,hat aber mit Schreiben vom 21.8.42.Tgb.Nr.705/70 seine Zustimmung zur Verlegung der Leitungen erklärt.
Ich möchte daher meinen Antrag auf Anschluss der Staatsbibliothek (ehem.Universitätsbibliothek),Blumenstr.5.,an das Erdgasnetz der Stadt wiederholen.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Dr

Zl. 1085/42 2.d.A. W.J.

45

STÄDTISCHES GASWERK

LEMBERG, GASOWAGASSE Nr. 28
Fernsprecher: Direktion 200-83
Sammelnr. 201-40, 201-41
Bank - Konto: Stadtsparkasse Nr. 1022

An die
Staatsbibliothek
Lemberg
Blumenstr. 5

Ihre Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unsere Zeichen:	Datum:
Zl. 1085/42	2.11.42	Dir.Kr./Gr.	5.11.42

Betrifft: Gasanschluss.
Bezug: Ihr Schreiben 2.11.42.

Bei der bestehenden Sachlage vermag ich meinen Ihnen am 28.v.M. mitgeteilten ablehnenden Standpunkt leider nicht zu ändern. An einen Anschluss kann z.Zt. nicht gedacht werden.

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5

Lemberg, den 4 November 1942

Zl:1090/42

Herrn

I w a n i t z k i Peter

Lemberg - Blumenstr.

Mit Ihrem Kostenvoranschlag vom 3.XI. für die Reparatur der Toilette in der Staatsbibliothek Blumenstr.5. erkläre ich mich einverstanden und erteile den Auftrag zum vorgesehenen Preise von 250 Zl.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Zl.: 1090/42

46

An die Direktion der Stadts-Bibliotek
in Lemberg Blumenstr.

Offert

1) Auseinandernehmen des Klosets am I St. u. herausnehmen der Knieröhre - von Kloset zur Abflussröhre -, um zuuntersuchen die Ursache der Feuchtigkeit der Zimmerdecke u. Mauer.

2) Anbringen einer neuen Knieröhre aus Bleiblech zur Abflussröhre, einmauern u. herstellen des Klosets.

3) Richten des Schwimmers u. anpassen der Kloseten am I u. II St., anbringen neue Gummi unter der Glocken u. Schwimmern in 5 Kloseten.

Diese Arbeiten unternehme mich auszufertigen - aus mein Material - für 250.- Zl.

Sage: Zweihundertfünfzig Zl.

Lemberg, den 3.11.1942.

Koncesz. zakład dla wodociągów gazu i ogrzewań centr.
PIOTR IWANICKI
Lwów, ul. Mochnackiego l. 5.

Piotr Iwanicki

einverstanden
3.11.42 Johansky

Deutsche Post Osten
FA Lemberg
Eingeg.: 12.XI 1942

D. d. A.

11.11.42

Änderungszettel

VSt 48

Rufnr. 225-04

Anmeldebuch-Nr. .....

Anschlußinhaber STAATSBIBLIOTHEK

Ort Lemberg, Blumenstr. 5. Straße/Platz Nr. ..... Stock .....

Herstellung
Kündigung
Umwandlung
Austausch
kleine Arbeiten
Anschließung
Änderung
Verlegung
Übertragung

..... Hauptanschl.

..... Nebenanschl. Nebenanschluß zu Apparat 225-04

..... Anschlußdosen .....

Zusatzeinrichtungen, und zwar: .....

Verlegung eines Apparates von einem Zimmer in das Nebenzimmer

von .....

nach .....

neue Rufnr. .....

auf .....

Beantragter Zeitpunkt baldmöglichst Vorrang wird ~~nicht gewünscht~~ gewünscht

Ausgefert. ..... am .....

GENERALGOUVERNEMENT STAATSBIBLIOTHEK LEMBERG

11.11.42

DPO 320 zu 4 (3.42)

Antrag

1. Auskunftstelle z. vorl. Verm. .....

2. Wählersaal ..... abgelehnt

3. Störungsstelle

Tag der Einrichtung usw. .....

Zählerstand .....

.....

4. Auskunftstelle .....

5. Fernsprechbuchstelle [1]) .....

6. Ortsgebührenstelle .....

7. Kontostelle .....

8. Anschriftstelle .....

9. Karteistelle .....

10. Wegl. (Bauauftrag) .....

---

[1]) Nur während des vom Amt bestimmten Zeitraums.

49

DEUTSCHE POST OSTEN
NIEMIECKA POCZTA WSCHODU

~~XXX~~ Post- / Fernsprech- amt
Urząd Pocztowy / telefoniczny

Lemberg den 13.XI.

1 Anlagen / załączników

An
die Staatsbibliothek
Lemberg Blumenstr.5

Mitteilung.

Neue Hauptanschlüsse und Zusatzeinrichtungen können bis auf weiteres nur noch erstellt werden, wenn ihre Kriegswichtigkeit nachgewiesen wird. Das gleiche gilt für Verlegungen bestehender Hauptanschlüsse und Zusatzeinrichtungen.

Sollten Sie die von Ihnen beantragte Fernmeldeeinrichtung für kriegswichtig halten, so stelle ich Ihnen anheim, das umstehende Formblatt auszufüllen und es mit dem beiliegenden Fragebogen Ihrem Stadt- bezw. Kreishauptmann vorzulegen. Dieser wird Ihnen den Antrag wieder zurücksenden.

Ist der Antrag befürwortet, so legen Sie ihn mir vor. Sie werden dann von mir Mitteilung erhalten.

~~Post-~~ / Fernsprech- amt
Lemberg

Zawiadomienie.

Nowe aparaty główne i aparaty dodatkowe można narazie instalować jeszcze tylko wtedy, gdy udowodni się ich ważność dla celów wojennych. To samo postanowienie obowiązuje przy przeniesieniach istniejących aparatów głównych i dodatkowych urządzeń telefonicznych.

Jeżeli Pan(i) uważa swój wniosek na zainstalowanie urządzenia telefonicznego za ważny dla celów wojennych, to zalecam Panu(i) wypełnić formularz, znajdujący się na odwrotnej stronie i przedłożyć go wraz z przyległym kwestionarjuszem swemu staroście grodzkiemu względnie powiatowemu. Ten zwróci Panu(i) wniosek z powrotem.

Skoro wniosek zostanie zaopiniowany, wówczas przedstawi mi go Pan(i) po czym otrzyma Pan(i) ode mnie dalsze wskazówki.

Urząd ~~pocztowy~~ / telefoniczny
Lemberg

Krämer

Antrag auf Genehmigung

zur Herstellung oder Verlegung von Fernsprecheinrichtungen

Wniosek na zezwolenie

zainstalowania lub rozszerzenia urządzeń telefonicznych

I. Antragsteller:
Wnioskodawca:

1) Name .....
Nazwisko

2) Beruf .....
Zawód

3) Ort .....
Miejscowość

4) Straße und Hausnummer .....
Ulica i numer domu

II. a) was wird beantragt? .....
Przedmiot wniosku?

.....

.....

b) welche Fernsprecheinrichtungen sind bereits vorhanden? .....
jakie urządzenia telefoniczne są już zainstalowane?

..... Rufnummer: .....
Numer telefonu

c) wo sollen die Einrichtungen erstellt werden? .....
gdzie ma się zainstalować urządzenie?

.....

III. Begründung des Antrags: (Darlegung der Kriegswichtigkeit unter Beifügung entsprechender
Uzasadnienie wniosku: (wywód co do ważności dla celów wojennych przy dołączeniu odpowiednich załączników)

Belege) .....

.....

.....

Ich versichere, daß ich den Antrag nur stelle, weil ich die beantragte Fernmeldeeinrichtung zur
Zapewniam, iż wniosek stawiam tylko dlatego, ponieważ proponowane urządzenie telefoniczne uważam bezwzględ-

Erfüllung kriegswichtiger Aufgaben unbedingt für nötig erachte.
nie za konieczne do spełnienia ważnych zadań dla celów wojennych.

....., den ..... 194.....
dnia

.....
(Unterschrift des Antragstellers — Podpis wnioskodawcy)

Prüfung der Kriegswichtigkeit

durch den Stadt – bezw. Kreishauptmann [1])

Prüfungsergebnis: .....

.....

.....

Der Antrag wird daher — nicht — befürwortet [2])

....., den ..... 194.....

(Dienstsiegel)

.....
(Unterschrift der prüfenden Stelle)

[1]) Es wird gebeten, die Anträge nach Prüfung und Stellungnahme unmittelbar an den Antragsteller zurückzusenden.
[2]) Nichtzutreffendes streichen.

Betr.: Feuchtigkeitsmessung

Zl: 1180/42

Prüfungsschein.

Die Prüfung der Feuchtigkeit durchgeführt in der Staatsbibliothek in Lemberg, Blumenstrasse 5 den 21.XI.1942 mittels des Psychrometers von August vom Assistenten der Staatlichen Technischen Fachkurse in Lemberg, mgr. Joseph Szpilecki hatte folgendes gegeben:
Im grossen Magazin relative Feuchtigkeit 75 % bei Temperatur 3.5° C, im zweiten Magazin/ Keller/ 80 % bei Temperatur 6°C.

Leiter d. Lehrstuhls für Physik

Prof. Dr. Ing. T. Malarski

Lemberg, den 21.XI.1942.

a

8.

Kasse, Devisen .

S t a a t s b i b l i o t h e k
Lemberg - Blumenstrasse 5.

52

Lemberg,den 27 November 1941

Z:12/41

98

An

die Kasse der Abt.Wissenschaft

Ich bitte,dem komm.Verwalter der Staatsbibliothek Medizinische Abt.(Bibl.des med.Institutes) einen Vorschuss zur Bestreitung sächlicher Auslagen in der üblichen Höhe auszuzahlen.

Der kommissarische Leiter der Staatsbibliothek

Jo

Z:81/42

a/8

53

Lemberg, den 12. Januar 1942.

An

die Staatsbibliothek

Lemberg

Für die mir von Ihnen erteilten Aufträge erbitte ich einen Vorschuss in Höhe von 300 zl. um das nötige Material beschaffen zu können.

Gadacz mp

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5

Z:81/42

Ich bin mit Auszahlung des Vorschusses einverstanden und werde die 300 zl. bei den Rechnungen in Abzug bringen.

Der Kommissarische Leiter d. Staatsbibliothek Lemberg

Yo

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 26. Januar 1942.

Z:125/42

An

die Emmissionsbank in Polen

Zweigniederlage

L e m b e r g

Parkstr.(ehem.Mickiewiczstr.) 8.

Laut Verordnung vom 25.August 1941 betr.der Einführung der Zlotywährung im Distrikt Galizien hat die Staatsbibliothek Lemberg Abt.I. (ehem.Universitätsbibliothek) am 3.Oktober 1941 - 272 (zweihundert zwei und siebzig) Zl.Kautionsgelder in Bank Polski Noten an die 16.Kasse der Kommunalbank der Stadt Lemberg abgeliefert (Empfangsbescheinigung vom 3.X.1941 Nr.1841072). Ich verweise daher die seinerzeitigen Einzahlungen an Sie und bitte um anteilweise Auszahlung.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

2: 2: 125/42 Z.d.A.J. 55

Emissionsbank
in Polen
Zweigniederlassung

Емісійний Банк в Польщі Відділ
Bank Emisyjny w Polsce Oddział

Postscheckkonto Warschau Nr. .....

Tgb. № .....

Bei Beantwortung ist unsere Tgb. № anzugeben.

Prze/P.

a8

Lemberg, den 28. Januar 1942.

Fernsprech Nr. lol-61, lol-62.

An den Herrn

Kommissarischen Leiter
der Staatsbibliothek Lemberg

in Lemberg

Blumenstr. 5.

Betr.: Bank Polski-Noten.
Ihr Schreiben v. 26.I.42.Z.125/42.

Unter Bezugnahme auf oben erwähnte Schreiben teilen wir mit, dass über die Auszahlung des Gegenwertes für die abgelieferten Bank Polski-Noten bisher seitens der zuständigen Stelle keine Entscheidung ergangen ist.

EMISSIONSBANK
in Polen
Zweigniederlassung Lemberg
ЕМІСІЙНИЙ БАНК в Польщі Відділ Львів
BANK EMISYJNY w Polsce Oddział Lwów

1.500.
26. 9. 41. — E. B.

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 26. Januar 1942.

Z:126/42

a
8

B e s c h e i n i g u n g

Hiermit wird bescheinigt, dass Frau M ę d r y s Janina am 28. Juli 1937 für entliehene Bücher 40 (vierzig) Zl. Kaution in Bank Polski Noten bezahlt hat und dass nachdem nunmehr die Bücher zurückgegeben sind - keine Bedenken gegen Rückzahlung der Kaution nach jetzigem Wert besteht.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg,den 26.Januar 1942.

Z:127/42

B e s c h e i n i g u n g

Hiermit wird bescheinigt,dass Frau Dr.H o l l e n d e r Ewa am 16.November 1939 für entliehene Bücher 20 (zwanzig) Zl. Kaution in Bank Polski Noten bezahlt hat und dass nachdem nunmehr die Bücher zurückgegeben sind - keine Bedenken gegen Rückzahlung der Kaution nach jetzigem Wert besteht.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

58

BUCHHANDLUNGEN - VERBAND
„BUCHHANDEL"
(K N Y H O T O R H)
LEMBERG, DISTRIKTSTRASSE 12

V e r w a l t u n g: Fernspr. 231–23
B u c h f ü h r u n g: „ 231–63
L a g e r: „ 231–83

Bankverbindung: Zentrobank Nr. 5012

Lemberg, den 17/II 1942

An die

STAATSBIBLIOTHEK

der Mediz. Abteilung

in Lemberg

Ihren Briefen vom 21/VII und 28/VII 41 gemäss, zahlen wir Ihnen folgende Summen ein, welche mit unseren Büchern übereinstimmend sind, und zwar:

1/. KOGIS - Lemberg - Saldo per 1/7 41 1.711.75 Rb. = 342.35 Zł.

2/. UKRKNYHOTORG-Lbg. " " " " 1.202.- " = 240.40 "

Zusammen 2.913.75 Rb. = 582.75 Zł.

Buchhandlungen-Verband „KNYHOTORH" LEMBERG

Oberbuchhalter: / Kotowitsch /

5. Druck. d. Poligraph-Trusts, Lemberg. X/41. Nr 121. 2.000.

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

F.d.5

Lemberg, den 19.II.1942.

59

Z:192/42

An

die Kasse der Abt.Wissenschaft

im H a u s e

Die Firma Knyhotorg hat in der Sowjetzeit Zahlungen für Buchlieferungen in Höhe von 582.75 erhalten. Da sie nicht in der Lage ist, die Bücher zu liefern, hat sie das Geld nunmehr der Staatsbibliothek wieder zugestellt. Da die bisherige Pauschale stark gekürzt wurde, bitte ich, die Summe als zusätzliche Pauschale der Bibliothek zu belassen.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumengasse 6

60

Lemberg, den 25 April 1942.

Z: 410/42

a 8

An

das Städtische Elektronetz

Lemberg

Marienplatz

Die Staatsbibliothek hat im Monat März keine Zuweisung von Brennmaterialen erhalten und war zur Aufrechterhaltung des Betrieben gezwungen mit Hilfe von 4 elektrischen Ofen (Nr: cyl./2583 Volt:110 cyl./2584. Nr.185/2587, 1800) eine Notbeheizung durchzuführen. Ich bitte für den verbrauchten Strom den Normal-Tarif zu berechnen.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Jo

✓ Z: 410/42 2.d.A. Jp. 61

STÄDTISCHES ELEKTRONETZ

LEMBERG, MARIENPLATZ Nr. 8
Fernsprecher: Direktion 203 30
Einkauf 202 10
Bereitschaft 204 05
Bank-Konto: Stadtsparkasse Nr. 1025

STAATSBIBLIOTHEK
LEMBERG
Blumenstrasse 5.

Der Stadthauptmann in Lemberg
Abt. VII (Leitung der städt. Betriebe)
Eing.: 5 Mai 1942 Zahl:

Ihre Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unsere Zeichen: Datum:
02205/II 1.V.1942

Betrifft: Einschränkung des Stromverbrauchs.

Bezug: Anordnung des Gouverneurs des Distrikts Galizien vom 29.I.1942.

Vergang: Ihr Schreiben vom 25.IV.1942 - Z.410/42

Ihr vorerwähntes Schreiben ist in unserem Besitz und wurde geprüft.

Wir sind leider nicht in der Lage, Ihrem Wunsch auf eine Kontingenterhöhung zu entsprechen, da laut obig.Anordnung die Erhöhung des zuschlagsfreien Verbrauchskontingents zu Beheizungszwecken unzulässig ist.

Bezahlung trotzdem nicht geleistet. Auf die folgenden Monate umgelegt.
Jp.

/ Dipl.Ing.R.CZERNYK /
Kommissarischer Leiter
des Städtischen Elektronetzes

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg, den 31 Juli 1942

62

Zl:787/42

a 8

An das
Städtische Wasserwerk
Lemberg - Grünestrasse 62-64

Aus Ihrer Rechnung vom 31.7.42 ersehe ich, dass der Wasserverbrauch des Chemischen Instituts, Rosenstr.6, nicht vom Gesamtwasserverbrauch abgezogen ist.

Ich bitte Ihre Beamten darauf aufmerksam zu machen, dass der Chemische Institut, das sein Wasser aus der Leitung der Bibliothek erhält, seine eigene Wasseruhr hat. Der auf dieser Uhr verzeichnete Stand ist vom Stand der Hauptuhr in der Bibliothek abzuziehen und

./.

nur über den Rest der Bibliothek Rechnung zuzustellen.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

Zl: 387/42 63

STÄDTISCHES WASSERWERK

LEMBERG, GRÜNESTRASSE Nr. 64
Fernsprecher: Direktor . . . 202-70
Sammelnr. . . 203-65
Bank-Konto: Stadsparkasse Nr. 1023

An die
Staatsbibliothek
Lemberg
Blumenstr. 5.

Ihre Zeichen: Ihre Nachricht vom: Unsere Zeichen: 2782/42 Datum:
Zyg. Cy / SK. 5.VIII.42.

Betrifft: Rechnung U.13

Auf Ihr Schreiben vom 31.VII.42 teilen wir mit, dass das Nebenwassermesser im Chemischen Institut bei Rosenstrasse 6. am 24/VI. 42 eingebaut wurde.

Der Wasserverbrauch des Institutes vom 24/VI - 30/VII wurde in unserer Rechnung für die Zeit vom 30.VII. - 30/VII. 42 berücksichtigt.

Beilage : 1.Rechnung

Städtische Gas- und Wasserwerke
Der Erste Direktor

Curt L. Krueger

64

Lemberg, den 16. September 1942.

Zl.: 932/42

Es wird hiermit bestätigt, dass Herr K O W A L Ludwik, Buchbinder, Lemberg Höhengasse 29. vom 15. Juli bis 1. September 1942 Buchbinderarbeit für den Betrag von 3.101 09 Zl. /dreitausend hundertein Zloty 9/100/ geliefert hat.

Der Kommissarische Leiter
der Staatsbibliothek Lemberg
i.A.

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg, den 11 Dezember 1942

Zl: 1235/42

ad

An
das Elektrizitätswerk
Lemberg

Der Verbrauch der Staatsbibliothek erscheint mir mit 4 Zl. für Monat November viel zu niedrig angegeben zu sein.
Ich bitte um Uberprüfung des Zählers.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Jo

Zl: 1235/42 z. d. A 13/I 43 Gr 66

OST-ENERGIE AKTIENGESELLSCHAFT

STÄDTISCHES ELEKTRONETZ

LEMBERG, MARIENPLATZ Nr. 8
Fernsprecher: Direktion 203 30
Einkauf 202 10
Bereitschaft 204 05
Bank-Konto: Stadtsparkasse Nr. 1025

An die

Staatsbibliothek

Lemberg
Blumenstr. 5

Li/We

Ihre Zeichen:	Ihre Nachricht vom:	Unsere Zeichen:	Datum:
Zl. 1235/42	11.12.42	Nr. 53.	7.1.1943

Betrifft: Zählerprüfung.

Wir bestätigen den Eingang Ihres Schreibens vom 11.12.42. Nach durchgeführter Kontrolle teilen wir Ihnen mit, dass der Zähler Nr. 602378, welcher den Energieverbrauch in der Staatsbibliothek in Lemberg, Blumenstr. 5 registriert, von unserem Fachmann geprüft wurde und seine Angaben richtig sind. Gleichzeitig teilen wir mit, dass der Zutritt zum Zähler sehr schwer ist, sodass unser Inkassent seit langer Zeit den Zähler nicht ablesen kann.
Wir bitten, den Zutritt zum Zähler in Zukunft ~~im~~ zu erleichtern. In der Dezemberrechnung haben wir 2943 kWh berechnet, für die Zeit vom 1.8. bis 23.12.42, in welcher unser Inkassent nicht zu den Zählern gelangen konnte.

Blech Zähler ist bequem zugänglich

Heil Hitler!
OST-ENERGIE A. G.
Bevollmächtigter Betriebsleiter
der Lemberger Betriebe

67

a 9

Staatsbibliothek, ~~Med~~. Abt.

~~(Bibl. des Med. Inst.)~~

Abt I

Berichte

Arbeitsausweis

Erwerbungsabteilung

1942

Barowitsch: Voraccession. Bibliographieren.

Kapko, Pank } Prüfung im Katalog

Meislak Schreiben der Bestellungen

Kapko	im Katalog Hauptt. ov	Dubl.	Katalogzettel eingelegt	Pank	ov	Dubl.	Einlage
1.6 - 6.6.	95	138	43	1.6 - 6.6.	63	47	33
8.6 - 13.6	60	149		8.6 - 13.6	68	60	21
15.6. - 20.6	54	178	27	15.6 - 20.6	67	85	
29.6 - 4.7	44	64		30.6 - 4.7.	59	31	57
6.7. - 11.7	40	135	29	6.7. - 11.7.	27	60	7
			17	13.7. - 18.7.	21	65	11
23.7 - 25.7.	24	37	14	20.7 - 25.7.	47	28	12
27.7. - 31.7.	11	43	44	27.7 - 31.8.	28	40	35
3.8. - 8.8.	63	77	90	2.8 - 6.8.	20	35	43
10.8 - 15.8	49	63	151				
17.8 - 22.8.	41	58	86	14.8. - 22.8.	25	25	60
24.8. - 29.8.	39	68	28	24.8. - 29.8	15	60	20
31.8. - 5.9	54	133	46	31.8. - 5.9.	50	35	25
7.9. - 12.9.	30	139!	44	7.9. - 12.9.	30	96	30
14.9. - 19.9.	33	52	14	14.9. - 19.9.	40	21	11
22.9. - 26.9.	76	94	37	22.9. - 26.9.	45	25	36
28.9. - 3.10	48	150!	29		33	40	15
5.10 - 10.10	27	84	14		27	25	30
12.10 - 17.10	33	94	32		45	25	32
19.10 - 24.10	39	95	13		25	40	12
26.10 - 31.10	27	78	28		25	45	30
2.11 - 7.11	25	137	12		20	40	10
9.11 - 14.11	15	68	9		10	30	9

Meliorierung des AK

16 Fl. - 21. Fl. Ald - Ales 53

23. Fl. - 28 Fl. Agn Alese - Alleg, Allerk - Allo

29. Fl. - 5. Fl. Alk - Alk, Alj - Amf. Amil - Amk

12 Fl. Anni - Anp; Anqu - Arq, As - Asq

14. Fl. - 22 Fl. Allas - Ancz, And - Angt

Adm - Aesch, Agn - Aid

Agn - Air, Amt - Anna

Amh - Ansi, Barac. - Baranowski(j

Baranowski(K) - Barlz

Barowicz

	bibliogr.	Bestellzettel geschrieben	Kopiert für SyK oder AK	
11.5.–16.5.	15	70		
8.6–13.6	9	90		
29.6 – 4.7.	10	50		
6.7 – 11.7.	7	70		
12.7 – 18.7	10	70	120	
20.7 – 26.7	16	80	150	
27.7 – 1.8.	12	50	174	
3.8. – 8.8.	9		145	
11.8. – 15.8			290	
17.8 – 22.8			50	Auskämmen der Bestellkartei A–M
24.8 – 29.8	6	60	62	" " " " M–Z
31.8 – 5.9	10	~~[illegible]~~	45	Einordnen im AK
7.9 – 12.9.	9	104		
14.9 – 19.9.	10	40	60	
21.9. – 26.9.	4	55	60	Ideilien des Verz. d. Krak. Akad.
28.9 – 3.10	12		30	
5.10 – 10.10	8			
12.10 – 17.10	44	25		
19.10 – 24.10	4	25		Ideilien d. Verz. d. Kaukasuslit.
26.10 – 31.10	7	76		
2.11 – 7.11	10			Zeitschr.-Titel für Z–LS : 50
9.11 – 14.XI.	12			" " " " : 40
16.11 – 21.XI	8		80	
23 – 28.XI	8			Zeitungstitel : 30
7.XII. 12.XII.	10			" " 25
14 – 19.XII.	7			

Maslak

	Neue Bestellungen	L S Zettel
1.6 - 6.6.	123	30
8 - 13.6.	104	
15 - 20.6.	224	
20 - 25.7.	69	26
27 - 31.7.	166	
3.8 - 8.8.	Maj-Revision	25
10.8 - 15.8	" " : 165.301-400 167.000; 198 000 - 198.500; 157400-600	
17.8 - 22.8	" " : 208.000 - 209.000; 214.000 - 218.000; 226.000 - 226.300 226.500 - 227.500; 254401 - 257600	

	Neue Bestellungen	L S Zettel
24.8 - 29.8.	40	
31.8 - 5.9	88	15
7.9. - 12.9.	81	
14.9 - 19.9.	174	30
21.9 - 26.9.	98	36
28.9 - 3.10	120	15
5.10 - 10.10	108	37
12.10 - 17.10.	67	16
19.10 - 24.10	250	
25.10 - 31.10	153	
2.11 - 7.11	40	20
9.11 - 13.11	35	
17.11 - 21.11.	48	
- 28.11.	155	
5.12.	98	
12.12.	158	67
18.12.	157	60

Lysakowska (Fortsetzungen)

	Neue Zettel	Eintragungen	Ermittlungen	
18.-23.5	26	75		
26-30.5	11	41		
1.-6.6.	21	29	210	(in Katalog)
8.-13.6.	15	68	853	
15-20.6	39	91		
?				
29.6-4.7.	14	33		
21.7-31.7.	23	220		
2-8.8.	21	265		
10.-15.8	23	113		
17.-22.8	18	180		
24.-29.8	29	129		
31.-5.9.	21	131		
21.-5.9.	14	154		
12-17.10	~~15~~ 14	115		
19.-24.10.	14	27		
26.-31.10.	29	134		
2.XI-7.XI	18	22		
9.-14.XI	19	109		
16-21.XI	22	83		
23.-28.XI.	23	79		
Dez.				
30.XI-5.XII.	19	98		
7.-12.XII	32	94		
14-22.XII.	31	114		

Accession der Monogr. Korajska

	Acc.	N	an Techn.	an Mend	An Abt. II, III	Töd		
1-31. I.	293							
2.2-7.2	390							
9.2-14.2	590							
16.2-21.2	820	1-20						
23.2-28.2	990	41						
2.3-7.3	1162	43						
9.3.-14.3	1268	48						
16.3-21.3.	1269 - 1451	49- 99		16	III 104			
23.3-28.3	- 1706	100						
30.3-2.4.	- 1844	102	2	19	II.6; III 1			
7.4-11.4.	- 2030	—						
13.4-18.4	- 2223	103	3	12	II.1; III 1			
20.4-25.4	- 2410	106	3	9	II.4			
27.4.-2.5	- 2652	107	30	9	II/1			
4.5-9.5.	- 2770	108	15	11	II/1;			
11.5.-16.5	- 2967	- 112	20		II/2; III/2	1		
18.5.-23.5	- 3132	- 113	31		III/1			
25.5.-30.5	- 3216	- 119	2			7		
1.6-6.6	- 3320		1	27	II/1	9		
8.-13.6.	- 3530		1	6				
15.6-20.6	- 3724 - 3826	- 126	18		II/2 III/2	2		
13.7.-18.7	- 3987	- 135	12	12	II/1; III/1	7		
20.7.-25.7.	- 4106	- 137	2	8	II/2	4		
27.7.-31.7.	- 4283	- 141	8	1	II/3	1		
2.8.-8.8	- 4461	- 144	4	5	II/1 III/1	2	Summe	
10.8-15.8	- 4594	- 158	23	7	II/12			
17.8-22.8	- 4744	- 177	17	10	II/14	3	264	44
24.8-29.8	- 4895	- 179	10	~~10~~		2	186	
31.8-5.9.	- 5002	- 180	26	5			164	31
7.9-19.9	- 5230	—	10	29			285	29
21.9-26.9.	- 5458	- 184	2	12	II/3	2	263	19
28.9-3.10	- 5540	- 187	36	23		3	112	62
5-10.10	- 5690	- 188	~~16~~	~~3~~	II/1		113	
12-17.10	- 5850		15	3			164	
19-24.10	- 5950	- 191	4		III/2	1	100	7
26-27.10	- 5996	- 195			III/2; II/2		52	

	Acc.	N	Techn.	II.	III.	Päd	Summa	Summa M+T	Med	Bde
9.XII. - 14.XII.	~~5994~~ 6140	196	12				197	13		
16.XII. - 21.XII.	6290	200		3	2		168	5		
23. - 28.XII.	6410		12						8	152
30. - 5.VII.	6510		30						15	116
7. - 12.VII.	6630		14							133
14. - 22.	6736	203			4					
	6740									

Bestellungen Romaniuk	Lorentz	T	Köhler	T	Hiringer	T	Hiera	Hart.	Hart.	Mohr	Fritsche	Fock	Böhlen	Gruytac	Schlesinger	Schlesinger	Tyszecko	Kruppa	Freytag	Summe
1942																				
bis 8.2	115		64		126	539		108	192		35	22								701
9. - 15.2.	196	-506		-533	128	568	110										2			963
16. - 22.2								120	239		106						1	76		204
23. - 28.2	222		156	551	133		143	146	245			27					3			204
	~~222~~	~~447~~	~~457~~	~~552~~	~~434~~	~~449~~	~~444~~		~~946~~		~~107~~	~~28~~								1372
1 - 14.3	- 310	- 520	-193	- 563	- 156	- 580	- 253		- 275		133	38	1	1-126	1-81					692
16.3 - 28.3	- 416	- 536	- 298				- 357	152	- 326		- 160	48				Urlaub				453
1.4 - 31.5	- 499	-1000 -1247 -1553	- 494		- 140		- 514	- 258	- 593		- 949		2-21	- 143			4-17		1-21	1983
1.6 - 20.7.	1250	-1491 - 596	- 499	587	- 203		- 625	- 449	- 760	1-20	- 377	- 107	- 28			1-6			1-62	1159 5639
21.7. - 22.8		- 1559 - 634	-1000-1071 -1173		- 213		- 697	- 558	- 794		- 404		- 34						- 34 Braunmühle	449
23.8 - 26.9.		- 1715	- 1216	- 592	- 224	663 - 687	- 791	- 673	- 827	- 27	- 447		- 39						1-20	542
28.9 - 3.10				- 618		- 707			- 866			- 127		- 266						193 1214
5. - 17.10		- 646	- 1309						887		- 511					- 26			21-38	192
19. - 24.10		- 1782					- 860	- 727				- 177				- 52				227
26. - 7. Fl.			- 1394	- 625		- 721	- 912		- 912	- 33			- 63				- 51			231 650
9 - 14. Fl.		- 1792							- 956											57
16 - 21. Fl.			- 1440	- 635							- 522									74
23 - 28 Fl.		- 1931 - 656		- 641															33-61	83 214
30 Urlaub																				
30. Fl. - 5. Fl.		- 1855			- 240						- 542					- 74				82
7. - 12. Fl.			- 1468	- 647				- 801												118
14. - 19.																				
21 - 22		- 1859 - 666							- 1040		153									
																			- 78	1108 308

9.400
- 2517

in der Zeit vom 1.4.42 - 30.XII. : 7.383

rd. 9.900

Zeitschriften - Abteilung

Dr. Smolka

Vorbereitung von täglich ca 5 Zeitschriften zum Kauf u. zur Ergänzung.

~~9 - 4~~

9 - 14. 3. 26 Zeitschr. zur Erg. u. Bestellung vorbereitet.
16. - 21. 26 "
23. - 28. 3 31 "
30. - 2. 4. 2 "
7. 4. - 18. 4. 38 "

18 - 23 Mai Übersiedlung vom II. in den I. Stock
26. - 30 " 5
1 - 13. 6 25

15 - 17. 6. (Urlaub) } 22
2 - 4. 7.
6. - 11. 7 13
13 - 18. 9. 14

27 - 31. 7 2
3 - 8. 8. 9

28. 9. - 5. 10 1
5. 10 - 10. 10 Zeitschriften verzeichnis: Abt. IV, V, VII = 136 Titel
17. - 19. 10 24, 36, 46
19 - 24. 10 " " Abt. VIII, VIII = 124 "
26 - 31 10 " " 112, 13
2 - 7. 11 " " Abt. VIII 16-41, IX, X, XI = 87 Titel
XII, XIII, XIV, —, XI = 134 Titel

Smolka.

Anhang zum Bericht von 23 bis 28 Februar 1942.

1. Zur fünfzigjährigen Jubelfeier d. Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften ... am 1. VII. 1896. Reden u. Register. (XLIV, 63).
Leipzig, S. Hirzel, 1897 Rtl. 4.–

2. Sachregister der Abhandlungen u. Berichte der Mathem.-physik. Klasse der Kgl. Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften ... 1846–1895 (III u. S. 65–184). ~ Leipzig, B. G. Teubner, 1897.

3. Verzeichnis der von der Kais. Akademie der Wissenschaften in Wien herausgegebenen oder subventionierten Schriften.
(VIII, 567 S.) ~ Wien, 1915, A. Hölder. – Ppbd. 12.–

Bibliographisch konnten nicht festgestellt werden folgende weitere von Arnim erwähnte Generalregister [1]:

4. Köhnke O. [tto] [Archivar u. Bibliothekar d. Preuß. Akademie]
Autorenverzeichnis u. Schlagwortregister der ~~Preu~~ Veröffentlichungen der Preußischen Akademie d. Wiss. Berlin, 1900.

5. Arnim, Dr. Max, Bibliotheksrat: Schlagwortregister zu den Veröffentlichungen der Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen ...
Göttingen, 1928 od. 1929.

[1] Die Titel sind auch nicht festgestellt; sie wurden, den Angaben Dr. Arnims gemäß, konstruiert. Lhm.

„5" Arbeitsausweis i 1942/3 pik J.

177

Місяць і число	Порядковий № запису	Документ, за яким вибули книги № і дата Rubrik	Причини вибуття: застарілі (кільк. книг)	зношені (кільк. книг)	повернені авторами (кільк. книг)	інші причини (кільк. книг)	Всього вибуло книг і брошур: Кількість	СУМА Карб.	Коп.	Вибуло з брошурного фонду: Кількість 16	СУМА Карб.	Коп.	Вартість списаних книг основного фонду Карб.	Коп.	Кільк. списаних книг основ. фонд.	З заг. числа творів Маркса — Енгельса — Леніна — Сталіна
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16 2)	~~17~~
		Перенесення														
5-ter		Spezifizierter Arbeitsausweis für die Woche vom 4 bis 9 Mai 1942/43.														
4-9/E	9 1)	248 – 256	10	4	35	44	19	4	4	d/b 6/2	–	1	1	5	3	

1) Anmerkung. Die besonders kleine Anzahl von nur 9 bearbeiteten Z-Steuerchen ist eine Folge davon, daß ich drei außerordentliche Arbeitsleistungen ausgeführt habe, die mir 3 volle Arbeitstage genommen haben:

1. Die Einrichtung des 2. Bücherregals für die Hefte des laufenden Jgs. und die Umordnung dieses Materials und meines Handapparates, welche jedes Plätzchen, zum Zwecke der Raumersparnis, ausnützen sollte.

2. Die Konstruierung – in Ausführung der eben angeordneten Spezifizierung der wöchentl. Arbeitsberichte – eines solchen Arbeitsschemas, welches geeignet wäre die besondere Vielfältigkeit meiner Arbeit bei der Vorbereitung der Z-Steuerbestellung herauszustellen. 2)

3. Vorbereitung des Umzugs der laufenden Zeitschriftenjahrgänge vom Arbeitszimmer im I Stockwerk ins Professorenlesesaal. Diese Arbeit wird noch bis zum 20. Mai fortgesetzt werden müssen.

2) Anmerkung. Die schon eingeführten 15 Rubriken des Arbeitsschemas ergänze ich noch mit d. 16-ten Rubrik mit der Anschrift: Kontrolle im Magazin und im Leihscheinekasten der Effektivität des bisherigen Zeitschriftenbestandes.

Dr Franz Smolka

Lemberg, am 14. Mai 1942. Leiter d. Zeitschriftenabteilung

Перенесення

Друк. АН УРСР № 2 Львів. Зам. 521—100×8.

Bericht vom 10 bis 15 August 1942.

1. Zwei Konferenzen mit Prof. Matachowski (Chemie) und Prüfung und Bibliographieren seiner Desiderata, von denen 3 Zeitschriften in der laufenden Woche zum Bestellen vorgeschlagen werden.

2. Weiterarbeit am Katalog der laufenden Zeitschriften der Staatsbibliothek Abt. 1 und zwar A) Bearbeitung von Titeln von R bis Z = 172 Zeitschriften, 44 Verweise zus. 216.

B. Statistik der bis zum 12 August bestellten Zeitschriften nach verschiedenen Gesichtspunkten bearbeitet:

A { I Anzahl d. bestellten Zften a) nach Haupttiteln
  { II " " " " " b) " selbst. Zeitschriften-Abt.
  { III " aller Teile " " , c) = a)+b)+ allerlei Beilagen

B. Die unter A genannten Arten in zwei Gruppen berechnet:

(a) bestehend aus Zften deren Bestellung zum mindesten zgl. teilweise ausgeführt worden ist,

und (b) " " " " , noch gar nicht ausgeführt worden ist

C. Die unter B genannten Arten mit Verteilung in 20 Abteilungen der sachlichen Gruppen des Zeitschriftenmaterials.

Anmerkung 1. Es ist dafür Vorsorge getroffen, daß die Veränderungen im hier verzeichneten Zustande (vom 12. VIII 1942) der Zftenkarten laufend im Katalog berücksichtigt werden, damit und womöglich in jedem Berichte darüber berichtet werden könnte.

2. Die genauen Zahlen der Statistik folgen in der Anlage.

Lemberg am 19 August 1942

Dr. F. Smolka.

Abt.	Zft.	Verw.	Zusam.	Titel d. Abteilung
I	9	3	12	Religions-wissenschaft
II	8	2	10	Philosophie
III	2	1	3	Pädagogik
IV	8	6	14	Kunst
V	19	2	21	Mathematik...
VI	29	9	38	Geographie,...
VII	40	11	51	Natur-wissenschaften
VIII	10	2	12	Recht.
IX	9	4	13	Stats-u. Sozial wissenschaften
X	8	3	11	Wirtschaftswissensch.
I-X	142	43	185	

Abt	Zften	Verweise	Zus.	Titel d. Abt.
XI	3	—	3	Geschichtl. Hilfswissensch.
XII	15	6	21	Polit. Geschichte
XIII	20	10	30	Kulturgesch.
XIV	2	3	5	Allg. Sprach- u. " Literaturwiss
XV	9	2	11	Klassische Philologie
XVI	5	—	5	Orientalia
XVII	12	1	13	Neuzeitliche Philologie
XVIII	—	3	3	Slavica
XIX	49	9	58	Allgemeines Bibliothekswesen
XX	23	4	27	Medizin
I-X	142	43	185	
XI-XX	138	38	176	
Zus.	280	81	361	Katalog d. laufenden Zeitschriften.

I. Anlage zum Bericht v. 3 bis 8 Aug. 1942

Reihenfolge d. Abteilungen nach der Anzahl der Zeitschriftentiteln vom Buchst. A bis Z.

1)	XIX	49	Allg. u. Bibliothekswesen	10) u 11)	9	Religionswissenschaft I
2)	VII	40	Naturwissenschaft		9	Staats-wiss. IX
3)	VI	29	Geographie	12)	9	Klass. Philol. XV
4)	XX	23	Medizin	13)	8	Philosophie II
5)	XIII	20	Kulturgeschichte	14)	8	Künst IV
6)	V	19	Mathem.,...	15)	8	Recht X
7)	XII	15	Politische Geschichte	16)	5	Orientalia XVI
8)	XVII	12	Neugreitl. Philol.	17)	3	Geschichtl. Hilfswiss. XI
9)	VIII	10	Recht	18)	2	Pädagogik III
1)-9)		= 217		19)	2	Allg. Sprach- u. Liter. Wiss. XIV
				20)	–	Slavica XVIII
				10)-20)	63	

II Anlage 2. Bericht vom 3 bis 8 Aug. 1942 betreffend die Arbeit an dem Katalog der laufenden Zeitschriften

Abt.	Titel & Zeitschrift	Verweis	Zusammen
I	9	3	12
II	8	2	10
III	2	1	3
IV	8	6	14
V	19	2	21
VI	29	9	38
VII	40	11	51
VIII	10	2	12
IX	9	4	13
X	8	3	11
I–X	142	43	185

Abt.	Titel & Zft.	Verweis	Zusammen
XI	~~4~~	~~2~~	~~6~~
	3	—	3
XII	~~3~~	—	~~3~~
	1 5	6	2 1
XIII	~~2~~	~~1~~	~~3~~
	2	1	3
XIV			
XV			
XVI			
XVII			
XVIII			
XIX			
XX			
XI–XX			

Zeitschriften-Accession Kieszkowska

81

Kieszkowska Zeitschr. Acc	Acc	N	an Techn.	an Med	Päd	Abt. I. II.	
Januar	Buchbinder						
2.2.-7.2	Buchbinder; Accessionsreg.						
9.2-14.2	"	"					
16.2-21.2	1-24	1-21					
23-28.2	~~60~~	22-51					
2.3.-7.3.	25-37	52-70					
9.3.-14.3	38-52	71-77					
16-21.3	53-119		35(60)	19(27)			
23-28.3.	-138		48(85)	5(6)			
30-2.4.	-145		29(39)				
7-11.4	-197	78-91		2(3)	6(13)	II 1(12)	
13-18.4	204-206						
20.-25.4	-222	92-96				II 2(6)	
27.4.-2.5	226-289						
4.5-9.5	290-369						
11.5.-16.5.	-407			45(63)			
18.5.-23.5	-469		23(25)	11(17)			alte Zettel d. alten Kartei
1.6.-6.6	-489	97-121	14(34)				15
8.6-13.6	-540						
15.6.-20.6	-574		50	11			
13.-18.7.	652-686		50(52)	14(15)			
20.-25.	-719				8	II/3; III/2	
27.-31.7.	-748		35		7	II/5 III/2	
3.8.-8.8.	-780		4	45		II/1 III/1	
10.-15.8	-809	132-133	6	16		II/1 III/1	Katalogisieren neu plundener Zs 1 60 Bde
17.-22.8	-820	134	81!	130!	5	II/2	Accessionieren d. pro completo bezahlten Zs: 54
24.8-29.8	-852			109!			Katalogisiert 12 Bde
31.8-5.9	-877	135					" " gel. Bde 126 " " : 15
7.-12.9.	.		17	19	7	II/1; III/5	" " 36 " " . 76
14.-19.9.	-926	136	7	5			86 " " . 67
21-26.9	-963		65	3	2	II/2; III/1	8 60
28.9-3.10	-979						7 28
5.10-10.10	-1020		30	12		II/1 III/1	20 22

	Acc.	Bde	Hefte procompl.	Zettel für +	Katal Bde	Verw.	an Techn.	Med.	Abt. II	Abt. III	Päd.
12 - 17.10	1021 - 1023	3	87		193!	29	55				
19. - 24.10	- 1056	102	24				4	25	1		6
26. - 31.10	- 1080	90	44		62	12					
23. - 28.XI.	1145 - 1146	2	12				29				
30. - 5.XII.	1164	28	55								6
7 - 12.XII.	1179	21	33				22		3	2	
14 - 22.XII.	1198	28	34		34		20		2	1	3

Accession 1-31.I. Ordnung d. „Pidrucznykowyj Fond," Kontrolle d. Kg

Lediglich 16-28.II. Aufsuchen d. Titel d. DdB; Ordnung d. Sovietica

1-14.III. " " " " " " " in techn. Abt.

16.-22.3. Durchsicht d. Sovietica in d. techn. Abt.; Ordnung russischer Bestände

23.-29.3. " " " " " "

30.-4.

5.-11.4

13.-18.4. Bestellung neuer Zetteldrucke d. DB.

20.4.-25.4 Aussuchen " " " "; Aussuchen neuer Diss. aus Liste B

27.4.-2.5 " " " " " " 1942 I.Qu.
1941 I-III. "

4.5.-9.5 Ordnung d. sowjet. Zeitschr., Schlußteil [illegible] Diss. aus Liste Bange-
Etikettblätter eingeteilt. stein

11.5.-16.5. " " " "; Durchsicht d. sowjet. Lit. in d. Grünen Josse

26.5.-30.5. " " " " u.a. Kniznaja Letopis; Ordnung im Pidrucz. Fond.

1.6.-6.6 " d. Pidrucz. Fond.; Anzug aus DdB (Diss.); Ergänzung d. Zettelkatalog.

8-13.6 44 Zs. kontrolliert; Ordnung d. sowjet. Lit. im Mag.

15.-20.6 " " " Katalogisierung von 33 Zs., die vom Buchhandel kamen

21

28.6-4.7 " " " "; Zeitschr.-Bestellungen vorbereitet; Vorbereitung zum F.H. Kiesskauf

6.7.-11.7. " " " "

20-25.7 Kartei zur Nachbestellung kontrolliert " " " "

6-19.8 Urlaub

20-22.8 105 Zs.-Titel bei den Buchhändlern eingeholt; Zs. im Mag. kontrolliert; in Fach 212

24.-29.8 Accessionskartei zwecks Nachbestellung kontrolliert

31.8.-5.9 Klinische Bibl. auf Sovietica hin durchsieht 221
" weiter kontrolliert

14.9-19.9. 226

29.8-26.9. Neue Bestellungen von Zs. nach DdB

28.9-3.X. " 253

5.10-10.X. Vorarbeiten d. Jahresabschl.; Besuch in der Handelsak., Mahnungen 287

12.10-17.X. Mahnungen. Bestand 289 Zs.

19.10-24.X. Revision d. Zs-Leihkartei, Mahnungen

26.10-31.X. " " " " Bestand: 291

2.XI-7.XI. Anzug aus Diss.-Bibliogr. " 304

9.XI.-14.XI " " " " " 306

16-21.XI " " " " " 314

23-28.XI. " " " " " 315

30-5.XII. " " " " " 322

7-12.XII " " " " " 327

14-19.XII " " " " " 331

" " " " " 334

Zustand am 31.VII.1942

II
83

Anzahl d. Zeitschriften in d. Fächern.

Abt	I.	Religion	7	Abt	XI Geschichtl. Hilfswiss. 2
	II.	Philosophie	6		XII Politische Geschichte 3
	III.	Pädagogik	3		XIII Alg. Kulturgeschichte 6
	IV.	Kunst	5		XIV Alg. Sprachwissensch. 5
	V.	Math. Techn. wissenschaften	24		XV Klass. Philologie 5
	VI.	Geographie, Anthropologie, Ethnographie	23		XVI Orientalia 4
	VII.	Naturwissensch.	39		XVII Neuzeitl. Philologie 6
	VIII.	Recht	19		XVIII Slavica –
	IX.	Staats u. Sozialwissenschaften	3		Alg. Zeitschriften.
	X.	Wirtschaftswiss.	6		XIX Buch u. Bibliothekswesen 38
					Zusammen 203

31.VII.1942

Akzessionskartei:

Zeitschriften in d. Abt I	436 Karten
Med	41
II	7
III	6
Techn	122
Pedag.	22
	634

Davon:

1. bestellte nicht angekommene 176
2. in der Abt I u. Med ganz neu bestellte Zeitschriften (Titel) 100

Beilage z. Bericht 26.X–31.X.1942 F. Sedlaczek

Stand am 31.X.1942

Abteilung:		
I.	Religion	7
II.	Philosophie	8
III.	Pädagogik	3
IV.	Kunst	12
V.	Mathem.-Techn. Wissenschaften	26
VI.	Geographie, Antropdogie	28
VII.	Naturwissen. u. angewandte Naturw.	67
VIII.	Recht	25
IX.	Staat u. Sozial-Wissenschaften	11
X.	Wirtschaft Wissenschaft.	7
XI	Geschichtliche Hilfswiss.	2
XII.	Politische Geschichte	12
XIII.	Algem. Kulturgeschichte. Archeol.	13
XIV.	Algem. Sprachwissenschaften	5
XV.	Klassische Philologie	8
XVI.	Orientalia	12
XVII.	Neuzeitliche Philologie	10
XVIII.	Slavica	.
XIX.	Zeitschriften, Buch u. Bibliothekswesen	46
XX	Medizin u. Tierheilkunde	2
	Zusammen	304

98

Друк. АН УРСР № 2 Львів. Зам. 521—100×8.

Перенесення

1. Datum
2. Anzahl d. Ordnungsnummern, d. Z-ften, deren Bestellung vorgeschlagen wurde.
3. Ordnungsnummer d. Z-ften, deren Bestellung vorgeschlagen wurde.

Erklärung

d. Rubriken 1–15 der wöchentl. speziellen Arbeitsausweise der Zeitschriftenabteilung.

Перенесення

Anzahl der:

4. selbständigen Z-ftenreihen.
5. Beilagen zu den Z-ften.
6. Einzelwerke, welche im besond. Verh. zu einer Z-ft stehen.
7. Titel (z.B. besondere Titel d. Beilagen; frühere Titel d. Z-ten.)
8. zur Komplettierung ausgesuchten u. abgelegten Z-ftenhefte.
9. ausgeliehenen und zurückzustellenden Z-ftenbände oder -Hefte.
10. zum Einbinden bestimmten u. übergegebenen Z-ftenbände od. Beilagenhefte
11. a/b Notierungen od. Mitteilungen (von Buchhändlern) üb. d. bestellten Z-ften / Beantwortungen d. Anfragen (" ") " " "
12. Zeitschriftenbände od. Beilagenhefte, deren Katalogisierung f. verbesserungsbedürftig erachtet wurde und die dem zufolge d. Katalogabteilung mit entspr. Vorschlag übergeben wurden.
13. Zeitschriften od. ihrer Beilagen, wegen deren Bestellung { Ferngespräche geführt wurden.
14. { schriftlich Mitteilungen gemacht oder Erkundigungen eingezogen wurden
15. Hefte d. bibliographischen Z-ten od. anderer Quellen d. Information (Verlags- od. Antiquariatskataloge) die zum Zwecke d. Bestellung durchgesehen wurden

№	Графа
1	Місяць і число
2	Порядковий № запису
3	Документ, за яким вибули книги № і дата
4	Причини вибуття: Застарілі (кільк. книг)
5	Причини вибуття: Зношені (кільк. книг)
6	Причини вибуття: Неповернені читачами (кільк. книг)
7	Причини вибуття: Інші причини (кільк. книг)
8	Всього вибуло книг і брошур: Кількість
9	Всього вибуло книг і брошур: СУМА Карб.
10	Всього вибуло книг і брошур: СУМА Коп.
11	Вибуло з брошурного фонду: Кількість
12	Вибуло з брошурного фонду: СУМА Карб.
13	Вибуло з брошурного фонду: СУМА Коп.
14	Варт. списаних книг основного фонду: Карб.
15	Варт. списаних книг основного фонду: Коп,
16	Кільк. списаних книг основ. фонд.
17	З заг. числа творів Маркса — Енгельса — Леніна — Сталіна

„ “ 194__ рік

Dr. Preisner

Bearbeitung der Dubletten

1942

Zusammen mit Ledlacek:

1.-31.1. Fidmüngkovij: Fond (900 Bde) geordnet; Ausk. Konrekt Sorbetica geordnet; Fortsetzung Lg. ausgeordnet

1-15.2. Sortierung des Buches des Konzerts; Sorbetica in einen Raum.

16.2-21.2 Dubletten (alter Bestand) sortiert; 1600 Bde Dubletten aufgestellt

23.2-28.2 Aufstellg. d. Restes d. alten Dubletten (zusammen ca 2.500 Bde)

2.3-7.3 } Ordnung d. Dubletten nach Nummern. Vergleichung mit
9.3-14.3 } dem Katalog der Dubletten.

16.3-21.3 Alte Dubletten nummeriert Nr. 1174-1804
Neue " " mit Katalog vergl. Nr. 10.000-12.200

23.3-28.3 " " " " " " " 12.200-13.000
Von der anderen Seite " " " " 10.000-12.000 (A-K)
Neue Dubletten 10.000-13.000 komplettiert u. z. d. alten gestellt.

30.3.-2.4. Neue Dubletten (andere Seite) Nr. 10.000-11.000 wie mit Bestand vergl.?
51 Bde. d. alten Dubletten katalogisiert wird fortgesetzt.

7.4.-11.4 Nr 51-211 katalogisiert für Dubletten kart.

13.4.-18.4. Nachforschung nach den Büchern im Bestand der Veröff. d. Folk. Ak. d. Wiss.

20.4.-25.4. Dublettenkat. 210-410

27.4.-2.5 " " 411-615 205 Fortsetzen in Dublettenstandortskat.

4.5-9.5 " " 615-865

17.5.-16.5 " " -1120

18.5-23.5 " " -1331 = 337 Bde; } Einordnung in Kartei, Aufstellung der Bde
26.5-30.5 " " -1593 = 299 " } Eintragen in Dublettenstandortskat

1.6.-6.6. " " -1928 = 334 "

8.6.-13.6. " " -2235 = 361 " } Zusammen mit Ledlacek

15.6-20.6 " " -2408

-25.7 " " -3000

27.7-31.7 " " -3291

3.8-8.8. " " -3600 numeriert

10.8-15.8 " " -3825 3451-3900

17.-22.8 " " -4025 -4160

24-29.8 -4325 -4400

31-5.9. -4616 -4610

7.9-12.9. -4800 -4910

	A nummeriert	B katalogisiert	A Bole	B Bole	
14 – 19.9.	4910 – 5130	4861 – 5100			
21 – 26.9.	– 5400	– 5400	~~200~~		
28.9 – 3.10	– 5700	– 5660	300	260	
5.10 – 10.10	– 5960	– 5900	260	240	
12.10 – 17.10	– 6130	– 6100	140	200	
19.10 – 24.10	– 6230	– 6200	100	100	
26.10 – 31.10	– 6330	– 6330	100	130	
2.11 – 7.11.	– 6430		100		Ordnung bis Zs.
9.11 – 14.XI	– 6530		100		" " A – D
16.11 – 21.XI	– 6700	– 6680	170	150	
23 – 28.XI	6830	6825	150	145	
30 – 5.XII.	6950	6935	120	110	
7. – 12.XII	7050	7050	100	115	
14 – 22."	7140	7140	120	120	

Slobodian — Auswertung der Revision. Kartei d. vermissten Bücher

Slobodian

Januar — Ordnen der Zettel; Zettelkartei; Kartei der fehlenden Bücher

16.2 - 21.2 — Vermissten - Kartei auf grund d. Inventars: 80000 - 125.000

23.2 - 28.2 — " " " " " " :90.000 - 65.000

2.III. - 4.III — " " " " " " : 15.000 - 40.000

140.000 - 145.000

16.3. - 21.3. — Ordnen von Katalogzettel für fehlende Bücher: Periodica

23. - 28.3 — Ordnen der Kartei d. Vermissten

30.3 - 2.4. — " " " " " "

8.4. - 11.4 — " " " " " , Vergleich mit Leihkartei

14.4 - 18.4. — Vergleich mit Leihkartei

11.5 - 16.5. — " " " 72 Zettel

18.5. - 23.5 — 40 Zettel für Vermisstenkartei; Kopiert: 93 Bücher 110 Zettel

26.5 - 30.5 — " 95 " 117 "

1.6 - 6.6. — Kopiert 128 Zettel 79 Bücher

8.6 - 12.6. — 160 " 108 "

13.6 - 20.6 — 93 60

29/6 - 4.7. — 157 88 "

6.7. - 11.7. — 166 107 "

13.7 - 15.7. — 66 53 "

27.7. - 31.7. — 101 62

3.8. - 8.8. — 162 101 "

10.8 - 15.8 — 181 99

17.8 - 22.8 — 115 80

24.8 - 29.8 — 164 90

31.8 - 5.9. — 187 110

7.9 - 12.9. — 202 114

14.9 - 19.9. — 159 112

22.9 - 26.9. — 199 133

28.9 - 3.10 — 217 104

5.10 - 10.10 — 180 111

12.10 - 17.10 — 144 127

19.10 - 24.10 — 158 100

26.10 - 31.10 — 166 96

2.III. - 7.III. — 144 98

9.III. - 14.III. — 152 108

16.III. - 21.III. — 150 95

	Kobierte Bücher	Zettel	für by K
23. XI – 28. XI.	49	145	17
30. XI – 5. XII	68	105	10
7. XII. – 11. XII.	40	113	
14 – 22. XII.	97	114	14

Standortkatalog

Kolankowski

	A	B	b	D	E	A	B	b	D
Januar	50 Belege								
2.2. - 14.2	245	"							
16.2 - 21.2	158-227	135-150	11-15						
23.2 - 28.2	228-360	- 185							
2.3 - 7.3	- 418	- 202	- 24						
9.3 - 14.3	- 440	- 253	- 30						
16 - 21.3.	441-502	253 - 277	31-33	2-3					
23 - 28.3	- 555	285	45						
30.3 - 2.4	615	300	48		1-2				
8.4 - 11.4		375	65						
13.4 - 18.4	645	435							
20.4 - 25.4	750	510	75						
27.4. - 2.5	815	574	88						
4.5. - 9.5	915	- 590	92						
11.5 - 16.5.		610	96				1411	1-2	
18.5 - 23.5	- 930	- 720	- 110						
25.5 - 30.5		- 800	- 126					- 4	
1.6. - 6.6	- 945	- 900	- 120						
8.6. - 14.6.	- 1025	- 950	- 130						
16.6. - 21.6	- 1140	- 975							
~~24. - 4.7.~~	- 1171	- 1020	- 144						
24.6 - 4.7	- 1245	- 1065	- 150						
6.7. - 25.7.	- 1350	- 1125	- 158	4-6			- 20	6-12	
27.7. - 1.8	- 1363	- 1166	- 164	7	3				
3.8. - 8.8	- 1395	- 1215	- 142				- 25		
10. - 15.8.	- 1430	- 1245							
17. - 22.8.	- 1460	- 1268	- 144		4		- 27	13	
23 - 28.8.	- 1485	- 1305	185-188				- 26-29		
31.8 - 5.9.	- 1500	- 1380	- 191						
7.9 - 12.9.		- 1410	- 203	8					
21. - 26.9.		- 1470	- 216						
28.9 - 3.10	- 1545	~~1511~~ - 1500	~~214~~ - 219	9					
5.10. - 10.10	- 1560	- 1560	- 225						
12.10 - 17.10	- 1575	- 1590	- 234			-6	- 30		
19.10 - 24.10	- 1625	- 1630	- 239						
26.10 - 31.10	- 1645	- 1660	- 243						
2.11 - 7.11	- 1660	- 1685	- 246			-7	- 33		
~~9.11 - 14.~~									

	A	B	C	D	E	% A	% B	% C	% D
9. - 14. 11	1661 - 1675	1686 - 1700	247 - 257						
16 - 21. 11	- 1690	- 1717	- 255						
23. - 28. ii	1696	1750	263					14	
31. - 5. 12	1716	1790	270						
7. - 12. 12	1723	1830	275						
	1847	1693	261	29					

Leihstelle (Twerdochleb)

	Best.	Entl.	Zurück	Vermißten-Kartei
11.-16.5	98	99	118	
18.-23.5	133	85	115	
26.-29	78	53	91	
1.-6.6	116	82	180	
8.-13.6.	98	104	126	
15.-20.6	109	155	148	
29.6-4.7	64	67	123	
6.7.-11.7	84	88	838	
13.-18.7.	94	110	232	
20.-25.7.	114	110	661	
3.-8.8.	87	104	162	
10-15.8	86	121	122	
17-22.8	90	125	110	
24-29.8	91	112	163	
31-5.9	70	94	149	
7-12.9.	81	105	154	
14-19.9.	71	84	119	
21-26.9.	154	185	153	
28.9-3.10	120	148	160	
5-10.9	110	136	157	
12-17.10	74	84	133	
19-24.10	131	148	210	
26-31.10	89	106	117	120
2-9.11	110	668	101	
9-14.11	135	152	212	110
15-19.11	75	89	274	146
23.-28.11	100	135	232	123
-5.XII	93	121	119	104
-12.XII	104	142	96	
-22."	185	238	174	

Leihstelle.

Monat	Verkehr von Benutzern: im Allgemeinen: Gesamtzahl der Benutzer	davon: Frauen	davon: Männer	Zugang der neuen Benutzer	nach dem Stand: Studenten	Professoren u. Dozenten	Assistenten u. Aspiranten	Ärzte u. andere Medizin. Fachleute	Andere	Gesamtzahl d. ausgel. Bücher:	Bücherausgabe: aus den Gebieten: Lehrbücher u. Skripten	Medizinische Wissenschaftliche Literatur	Andere Wissenschaftl. Literatur	in Sprachen: deutsch	nkr.	poln.	russ.	andere	abgesagt: wegen: nicht vorhanden	Ausgeliehen	Bücherrückgabe: Rückgabe d. Bücher	Mahnungen
Mai 1942	261	74	187	231	249	8	1	3	–	488	304	9	175	19	367	86	16				10	
Juni	99	31	68	38	93	1		4	1	183	105	13	65	13	112	50	8				88	
Juli	104	39	65	17	102			2		193	123	8	62	12	100	72	9				201	155
August	109	22	87	12	99	3	2	4	1	225	127	24	74	28	94	82	21				150	91
September	90	22	68	12	85	1	4			161	97	5	59	17	76	57	11				59	35
Oktober	248	71	177	90	233	6	3	4	2	454	247	17	190	25	288	126	15				125	40
November	911 79	259 19	652 60	400 36	861 76	19 1	10	17 1	4 1	1704 132	1003 81	76 4	625 47	114 5	1037 81	473 33	80 11	2			325 47	321
Dezember	990 546	278 139	712 407	436 56	937 540	20 1	10 2	18 3	5	1836 574	1084 341	80 23	672 210	119 30	1118 338	506 160	91 45	2 1			672 183	
Zusammen	1536	417	1119	492	1477	21	12	21	5	2410	1425	103	882	149	1456	666	136	3			855	321

Verkehr von Benutzern d. Lesesaal im 1942

Datum	Gesamtzahl d. Benutzern	Da von		
		Studenten	Professor. u. Dozenten	Sonder. Wissenschaftler
9/5 - 29/5	24	5	3	16
1/6 - 30/6	68	–	12	56
1/7 - 31/7	114	2	26	86
3/8 - 31/8	113	4	31	78
1/9 - 30/9	139	3	60	76
1/10 - 31/10	157	–	25	132
2/11 - 30/11	110	18	7	85
1/12 - 22/12	42	8	2	32
Total =	767	40	166	561

Benutzbar

a) Bücherbestellung

Jahr	Zahl der abgegebenen Bestellungen.	Bücher verabfolgt	Verliehen	Nicht benutzbar	Nicht vorhanden	
1942 Jan.-Juni	2580	2075	1999	128	463	

e) Auswärtiger Leihverkehr

1) Nach auswärts wurden verliehen 44 Werke mit 46 Bänden

2) Von auswärts wurden entliehen 10 Werke mit 11 Bänden

4.7.42. Twerdochlef

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
	1.	127.832 II

Fristtempel 27.6.42

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein.

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**

Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

Sheff, Hugo: „Lukrecja Borgia".
Katowice - Lwów - Poznań - Nowy Jork
[1925]

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname: Dr Bohdan von Barwiński
(Eigenh. Unterschrift)

Stand:

Wohnung:

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

2) Benutzung

a Bücherbestellung

Jahr 1942 Monat Juli	Zahl der abgegebenen Bestellungen	Bücher verabfolgt	Verliehen	Nicht benutzbar	Nicht vorhanden	Zurückgegeben
J. 1942 M. Juli	417	505	451	25	39	1911.

Leistelle

6. August 42

Twerdochlebowa

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
an die Technik für Prof. Krüger	1./Jo	B. 816

Friststempel 24.7.42

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**

Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

Krafft - Falke Tierzucht } Lehrbuch der Landwirtschaft Bd. 3

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname: für Prof. Krüger
(Eigenh. Unterschrift)

Stand:

Wohnung:

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein

375

Jahr 1942	ZAHL DER ABGEGEBENEN BESTELLUNGEN	BÜCHER VERLIEHEN	BÜCHER VERABFOLGT	NICHT BENUTZBAR	NICHT VORHANDEN
MONAT 8	368	464	496	34	29

95

Friedrichsberg

Lemberg 1.9.42

Część zakres

Rewers. Sygnatura: 15 7885 r.

Z Biblioteki Uniwersyteckiej we Lwowie **pożyczam dzieło:**

Autor: Bujak Franciszek

Tytuł: Moszkowice przez Franc. Brzeskiego

Tom (Rocznik): Ilość wolum.: 1

na przeciąg 1 miesiąca **poddając się wszelkim postanowieniom regulaminu Wypożyczalni.**

Zapiski urzędowe:

Stan zachowania dzieła:

Lwów, dnia 16 / I 1939

Imię i nazwisko: Karol Piwowarski

Zawód: IV n. prawa

Dokła... ul. i nr domu ...

Wypełnić przy odbiorze ksią...

Jahr	Zahl d. abgegebenen Bestellungen	Bücher von abgelgt	verliehen	Nicht benutzbar	Nicht vorhanden
1942 Monat 9	430	556 Bd.	530 Bd.	14 Bd.	11 Bd.

Twerdochlib

Leihstelle

Jahr 1942	Zahl der abgegebenen Bestellungen	Bücher verabfolgt	Verliehen	Nicht benutzbar	Nicht vorhanden
Monat 10	470	610	530	15	12

Trendochtel

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
	1	211610 II

Fristtempel 7. 11. 1942

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**
Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

Nowoczesny system Stenografii po
Szymon Taub.
Krajewski Jahrb

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname:
(Eigenh. Unterschrift)

Stand: Beamter des Landw. Fachb

Wohnung: Königstraße 29

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein

Leihstelle

Jahr Monat	Zahl der abgegebenen Bestellscheine	Bücher verabfolgt	Verliehen	Nicht benutzbar	Nicht vorhanden
1942 – 11	447	1102	1071	13	16

Trendel

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
		nie mamy wogóle

Fristtempel

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**

Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

Paweł Tarenghi
Odarum libri IV.
Wilno, 1805.

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname: Andrzej Rybicki
(Eigenh. Unterschrift)

Stand:

Wohnung: Lemberg, Rybickiewicza, 26

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein

Leihstelle

Jahr 1942	Zahl der abgegebenen Bestellungen	Bücher verabfolgt	Deutsche	Nicht deutsch	Nicht vorhanden
Monat XII	382	514	297	22	9

Trenkler

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
		213195 III

Friststempel

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**

Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

Курс зоології Сочинили: 1 Б.Е. Матвєєв А.А. Парамонов за Редакцією Б.Е. Матвєєва Київ-Харків 1936. Держ. Вид. Радянська школа

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname: Łopinskyj Leontij
(Eigenh. Unterschrift)

Stand:

Wohnung: Sixtusstr. 27.

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

375

Leihstelle

Jahr / Monat	Zahl der abgegebenen Bestellungen	Bücher verabfolgt	verliehen	Nicht benutzbar	Nicht zurück 100
1943 März	250	419	390	20	38

Trendelenburg

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
		81.570 III. 80104 II 121823 III

Fristtempel

-2 5. 1912

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**

Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

L. Lang.

135935 II
147570 II
143900 III

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname:
(Eigenh. Unterschrift)

Stand:

Wohnung:

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

Leihstelle ohne

101

BENUTZUNG

a) BÜCHERBESTELLUNG

Jahr Monat	Zahl der abgegebenen Bestellungen	~~Bücher verabfolgt~~ aus d. Magazin	Verliehen	Nicht ~~benutzt~~ verfügbar	Nicht vorhanden
April 1943	375	~~463~~	423	17	6

B) AUSWÄRTIGER LEIHVERKEHR

Nach auswärts wurden verliehen 29 WERKE mit 34 BÄNDEN.

Von auswärts wurden entliehen 2 WERKE mit 2 BÄNDEN.

Tzerdschlek

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
		n. V

Friststempel

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**

Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

Kuirzeba - Posiepek

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname: Pawlow Osiap
(Eigenh. Unterschrift)

Stand: Schriftsteller

Wohnung: Lemberg Kgiszpitalna 34/I

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

375

Leihstelle 26.4 - 1.V.43

43

102

Bestellungen : 69

Verliehen : 75 Bd.

Zurückgegeben: 55 "

Mahnungen : 10

Vermisskartei : 74 Karten

Ausschliessen und Einlegen der Quittungen und Couponen

Aussuchen der Signaturen für Bestellungen ohne Signatur - 15 Bestell.

Aussuchen der Signaturen für Bestellungen aus auswärts. 12 Bestell.

Herdeckel

Bemerkungen der Verwaltung	Zahl d. Bände	Signatur
26 III. 1943		67071/II 1130. ~~1072~~

Fristtempel 17. 2. 1943

Aus der **Staatsbibliothek** zu **Lemberg** bestelle ich auf **1 Monat**

Titel (Verfasser mit Vornamen), Erscheinungsort und Jahr:

Sommerung - Gönchen

Bd. 1130

Bei Bestellungen für den Lesesaal ist hierher **LS.** zu schreiben.

Vor- und Zuname: Dr. Ulmer
(Eigenh. Unterschrift)

Stand: Privatier

Wohnung: Tarnowskich. 13

Bitte den Bestellschein mit Tinte auszufüllen!

Der nach Aushändigung des bestellten Werkes mit dem Tagesstempel versehene Schein gilt als Empfangsschein

Arbeitsausweis

Kataloge

1942

Syst. Katalog

Dr. Des Loges

Tschernowitzer Bibliothek

Januar — Rückholung der Instituts-Bücher: Klass. Phil., Kunstgesch., Allg. u. neue gesch.; Arbeit am Schlagwort-Katalog / Alt. Kunst: A–K

1.–15.2 — Ordnung d. Bibliothek des H. Prof. Rolny; Durchsicht: Orientalist. Seminar (Bücher Auswahl); Schlagwort-Kat: Kunst / L–M.; Schema d. Syst. Kat. II A Philos.

16.–20. II. — Seminarbibl. Univ. Ystst. Slg. Hyacinthos.; Orientalistik; Neuere geschichte; R K Schema: Philos., Kunst, Rel.

22.–28. II. — Seminarbibl.: Geogr., Linologie; Artikel über Hadenbergs in „Rhein"

2. III. – 7. III. — Einordnung d. AK Zettel; RK-Schema A Lit III; 2 Transporte d. kunsthist. Seminars nach Abt. I u. II.

9–21. III. — Bearb. d. Schemas geschichte. Kunstbibl. 2 Transporte

21.–28.3. — " " " { Hyacinthos. Lit. " Roln. Philol. } " 3 " "

30.3.–4.4. — " " " Philologie

11. – 18.4. — " " " Geschichte " 2 " "

4.5 – 9.5 — " " " ? Bibliographie für den Gens., 2 Transporte

11.5. – 16.5 — " " " ?. 2 Transporte (Archäol. Inst.); Ordnen der Sys. Zettel

14. – 23.5 — " " Zugänge = 150 Rest. Zettel (Einordn. in d. Sachkatalog)

16. – 21.6 — " " " ca 500 Zettel

29.6 – 4.7. — " 800 " + 1 Transport von d. Univ.

6.7. – 11.7 — " " " 600 " genau bearbeitet: Philosophie Kunst. Sowjetica in Univ. ausgesucht

13.7. – 18.7 — " Schema II. Philosophie, Jüd. Kunst; VIII. geschichte VIII. Hagiol. u. hist. 2 Transporte kunsthist. Bücher aus Abt. I in Raum

20. – 25. VIII. — Gesamteinteilung im ganzen durchgeführt

27. – 1. 8. / 3.8 – 8.8. — Eingang. Zuteilung. laufender Eingang + 2 Transporte. Einordnung.

Eingang:	Monogr.	Hss	Signaturenänderung etc.	Kontrolle d. provis. Zettel	Einteilung d. Zettel	Einordnen
9.–15.8	94	22	23	180	180	80
16–21.8	130	6				
24–29.8	67	3	95	175	200	80
31.8.–5.9.	121	4				250
7.–12.9.	118	11	–	–	–	300
14–19.9.	146	798				300
21–26.9	119					100
	798	844				120
						1230

Okt	Bücher	Syst. bearb. ~~Zugeteilt~~	Einordnen	Index	
28.9.-3.10	111	129	150	48	Revision von „Geschichte"
5.-11.10.	100	120	100	100	
12-24.10	156	187	4	47	
Nov.			Umordnen		
2-7.11	145	162	400		
8-14.11.	48	82	~~8~~	87	Umordnen: Philos., Exakte Naturwiss.
13-21.11.	169		200	181	
22-28.XI.	61			59	
Dez.					
30.-5.XII.	55			48	Geordnet: Exakte Wiss., Naturwiss.
6.-12. "	43			37	" : Recht u. Geschichte

Katalogisierung

Dr. Boleński

Katalogisierung

105

ca 230

Januar: Kat ca 80 Werke; Überprüfung des Publikumskat.

2 - 7. 2.	Kat.	35 Werke	98 Zettel;	Kreuzen d. zweiten u. dritten Zettel: 53; Buchbinder
9.2 - 14.2		63	158 "	
16.2 - 21.2		29	83 "	
23.2 - 28.2.		73	189 "	
		280	758	
2.3. - 7.3.		51 "	172 "	
9.3. - 14.3.		27 Werke	65 Zettel	
16.3 - 21.3		17 Werke	46 Zettel	Korrektur u. Einordnen d. Zettel; Buchbinder
23.3 - 28.3		55 "	126 "	" z. B. 112 Bde, vom B. 177 Bde
30.3 - 2.4		10 160 "	24 433 "	

In der Zeit vom 1.4.42 - 30.5.42

	Werke	Zettel
katalogisiert	305	1.001
+	160	433
	465	1.434

13.4 - 18.4	krank		
23.4. - 25.4	18 "	92 "	
27.4. - 2.5	28 "	219 "	
4.5. - 9.5	93 "	212 "	
11.5. - 16.5	111	234	
18.5 - 23.5	77	206	
26.5 - 30.5	18	38	+ LS Revision (Abt. VIII Philologie)

1.6. - 6.6. Revision in LS (Abt. VIII: Philologie)

29.6 - 4.7. " " " (Abt. VII: geschichte)
6.7 - 11.7 " " " " " "
13.7. - 18.7. " " " AK Abt. VIII. Philol. + Buchbinder ∮ 220 Bde
20.7. - 25.7. " " " " "
27.7. - 1.8 " " " " " VII. geschichte
3.8. - 8.8 " " Abt. I - IV. X
10 - 15.8 } " " Alphabet. Ordnung des LS - ZK, Vgl. des ZK mit dem Bandkat.; Erg.
17 - 22.8 } " " " für Theol., Philos., Päd., Kunst | " 125
24 - 29.8 " " 100
31.8 - 5.9 Umstellung, Aufstellung d. neuen Zugangs
8 - 13.9 } Revision } Math., Techn., geogr., Volkskde, Antikropol.
14 - 19.9 } = Abt. III u. IV
21 - 26.9. " Abt. IV.

Okt. 42

28.9.-3.10 L.S. Abt. „Geschichte" revidiert. Ordnung der L.S. Kataloge in ein Alphabet außer Abt. VI und X.

5.10-17.10. Revision von Abt. X. „Allgemeines" Eintragen der L.S. Neu-Zugänge

19.10.-24.10 " " " " "

26.10.-31.X " " " " "

Nov.

2.-7.XI. Beendigung der L.S. Revision außer VI „Jus".

9-15 Meliorierung des Hauptkataloges: A-Abhandlungen (2)

16-21 Abl-Aesch (4)

23.-28. Andz (4)

~~30.~~ Dez.

30.XI.-5.XII Anc-Anr, Apoll-Ag, Archiv-Archz (5)

7.XII.-12.XII. Albr.-Alcz, Ansk-Antonh, Antoni-Antonov, Arg-Aristot (4)

Eintragungen im L.S. Katalog: 44

Katalogisierung

Rappé

Januar: ca 700 Bde katalogisiert

2.2.–7.2.	49 Werke	78 Zettel		
9.2–14.2.	35 "	94 "		
16.2–21.2	49 "	192 "		
23.2–28.2	45 "	117 "	238	581
2.3–7.3	68	219		
9.3.–14.3.	82 "	217 "		

	Werke	Zettel		
16.–21.3	92	240		
23.–28.3	90	274		
30.–2.4.	57	153	389	1133
	389	1133		

7.–11.4.	61	152	Kabinett	59 Werke	80 Zettel
13.–18.4	41	96		125 "	198 "
20.4.–25.4	84	205		" 40 "	60 "
27.4.–2.5	108	261		" 40 "	54 "
	294	714			
4.5.–9.5.	110	323			
11.5.–16.5.	97	263			
18.5.–23.5	56	138		" 110 "	195 "
26.5–30.5	260	170			
	323	894			
1.6–6.6.	72	190			
8.6–13.6	61	171			
15.–20.6.	69	189			
	202	550			
13.–18.7.	37	111			
20.–25.7	88	276			
27.–31.7.	59	157			
	184	544			
3.8–8.8.	71	222			
10–15.8	64	105			
17–22.8	45	207			
24.–29.8	62	209			
	275	743			
31.–5.9.	65	227			
7.–12.9.	58	204			

238	581	Monatsdurchschnitt
389	1133	Februar–Sept
294	714	Werke Zettel
323	894	272 456
202	550	
184	544	
245	443	pro Woche
243	894	68 / 189
2178	6053 : 8 = 756	
	56	pro Tag
2178 : 8 = 272	45	10 / 30
16 = 54	40 50 48	
18		

Datum	Bde	Zettel	
14 - 19.9.	12	212	
21 - 26.9.	18	254	273 / 894
Okt.			
28.9. - 3.10.	15	251	
5 - 10	18	201	
12 - 17	59	177	
19 - 24	62	279	
Nov.			
17 - 14	45	173	
16 - 21	64.	145	Meliorierung: B - Bach
23. - 28	45	128	
Dez.			
30. - 5.XII.	54	175	Meliorierung: Bache - Baden
7. - 12.XII.	58.	173	" Baden - Bagir
14. - 19 "	48	139	" Bagir - Baj
	580	1781	

In der Zeit vom 1.4.42 - 30.XII.42: In der Zeit vom 1.1.42 - 31.3.43

Summe 2.139 6.120 3584 Werke 20131 Zettel

Zedrejowska

Katalogisierung

Januar: kat. 70 Werke, 83 Nachträgliche Bestimmungen aus d. Kozielowskiej-Hdg.

2-7.2	26	37 Zettel; Zettel für syst. Kat.: 54	
9.2-14.2	59	132 "	
16.2-21.2	69	179 "	
23.2-28.2	49	221 "	303 / 569
2.3-7.3	19	139 "	
9.3-14.3	17	48 "	
16.-21.3.	51 Werke	226 Zettel	
23.3.-28.3	53 "	149 "	
30.3.-2.4	51 "	130 "	191 / 432
7.4-11.4.	69 "	146	
13.4.-18.4.	71 "	244	
20.4.-23.4.	52 "	139	192 / 559
4.5-9.5.	86 "	246	
11.5.-16.5.	48 "	222	
18.5.-23.5.	53 "	129	
26.5.-30.5.	35	103	
	252	424	252 / 424
1.6.-6.6.	53 "	159	
8.6-13.6.	36 "	117	
16.-20.6	45	152	
	134	423	134 / 423
6-11.7.	6 "	27 Zettel (Vorbereitung d. Zeitungsarchiv)	
13.-18.7.	26 "	158 "	
20.-25.7.	54 "	338 "	
28.-31.7.	50 "	147 "	136 / 665
3.-8.8	52 "	184	
10-15.8.	41 "	192	
17-22.8.	60 "	149	
24-29.8.	50 "	173	709 / 701
31.8-5.9.	70 "	209	
7.9-12.9	75 "	262	
14.9-19.9	34 "	109	149 580

303	569
191	432
192	559
252	424
134	423
136	665
209	701
220	418
32	24
1637	5094 : 8 = 637
	48
	= 29
	24

1637 : 8 = 204,6 = 54
- 32
50

Monatsdurchschnitt
Februar - Sept.: 205 Werke
634 Zettel

pro Woche 20 Werke
159 Zettel

" Tag 3 Werke
23 Zettel !!

Datum	Bände	Titel	
21.-26.9.	41	138	Arbeit an der Kathedral-Bibl. (14 Werke)
Okt.			220/718
28.9.-3.10.	62	208	
12.-17.	79	238	
19-24.	65	186	
26-31	40	133	} Ordnung d. Personaldokumente
Nov.			
2-7.	17	57	
9-14.	59	192	Vorbereitung zur Rücksendung d. Krakauer Hss
16-20.	32	118	
25-28.	31	110	Kontrolle d. Kästen d. Zentralkataloges: Bibliot-Bibliotek
Dez.			
30.-5.VII	29	90	
7.-12.XII	35	113	Kontrolle d. Personaldokumente.
14.22.VII.	29	85	Kontrolle d. Kästchen d. Bochenskis.
	5	5	

In der Zeit vom 1.4.42 - 30.XII.42:

In der Zeit vom 1.1.42 - 31.3.43

2.608 8.079

Summe 1.621 5.323

Hromnycka

Katalogisierung

1942

Januar Aussuchen u. Nachsehen im Katalog; Kopieren

2.2 - 7.2.	Kopiert:	52 Bücher	118 Zettel		
9.2. - 14.2.		149 "	156 "		
16.2 - 20.2		35 "	42 "		
23.2 - 28.2		99 "	161 "		
2.3. - 8.3				keine Angaben	
9.3. - 14.3.	Kopiert:	93 Bücher	148 Zettel		
16.3 - 22.3		64 "	185 "		
23.3 - 28.3		115 "	212 "		
30.3 - 2.4.		78 "	126 "		
8.4 - 11.4.		88 "	148 "		
13.4. - 18.4.		111 "	218 "		
20.4. - 25.4.		124 "	241 "		
27.4 - 2.5		38 "	49		
4.5. - 9.5		89	133		
11.5. - 16.5		118	206		
18.5 - 20.5		46	110		
26.5. - 30.5		132	201		
1. - 6.6.		114	234		
8. - 13.6		106	163	katalogisiert	26 Bde 40 Zettel
15. - 20.6		116	177	"	16 " 37
29.6 - 4.7		135	208		
6.7 - 11.7.		12	32	"	24 " 115
13. - 18.7.		28	151		29 " 73
20. - 25.7.		91	148		25 " 71
13. - 22.8		20	83		20 " 83
24. - 29.8		Vertretung im Sekretariat			32 " 202
31.8 - 12.9					
14.9 - 19.9	- - - - - - - - -				29 " 122
21. - 26.9	- - - - - - - - -				14 " 127
					218 400

Abt.	Werke	Zettel	
28.9.-3.10			Revision d. Umlegung von Abt. III nach München; Kopernikus
12.-17.10	31	142	administrative Tätigkeit
19.-24.10.	27	149	
26.10-31.10	20	115	Fürge zur Amtskasse
Nov.			
2-7	55	73	
16-21	44	127	
22-28	10	36	Kopiert 36 Werke 56 Zettel
Dez.			
30.XI.-5.XII.	30	112	
7.-12.XII.	28	99	
	24.5	853	
	218	900	
	463	1.453	

Katalogisiert in der Zeit vom 1.4.42-30.IX.42

	Werke	Zettel
Summe	463	1.453

In der Zeit vom 1.1.42-31.3.43
991 Werke 2.423 Zettel

Kartogr. Sammlung

Mękarska

1942

Januar — Kontrolle des Abschnitts „Atlas" in Katalog u. Mag.

Revision der kartogr. Sammlung zwecks Ergänzung

1 - 15.2 — Revis. " " " " " -Katalog Buchstabe B - F ; 42 Zettel erg.

16.3 - 23.3 — Revision d. alphab. Kat. d. Kartogr. Slg.: G - S ; 42 Zettel korrigiert

Neubestellungen auf Grund der Rev. B

26.3 - 30.3 — " " " " " : I - Z ; 31 Zettel korrigiert

Katalogisiert: 10 Karten (25 Zettel) ; Neubestellungen 3

30.3 - 7.4. — " " : 10 " " " 1

11.4 - 11.4. — " " : 8 " " " 3

13.4 - 18.4 — " " : 1 " Bibliographisches zu Karten

Neubestellungen: 6

20.4 - 25.4 — " " : 9 "

26.4. - 2.5 — " " : 25 " sowie Magazinrevision Nr. 1 - 49/5

4.5 - 9.5. — " " : 20 " " bis 300

11.5. - 16.5 — " " 27 (81 Zettel) ; Dublettenverz. bis 18

110

26.5. - 30.5 — Katalogisierung von 55 Dubletten ; Revision d. Kartenslg. in d. Zeit vom 1.4.42 - 31.10.42

1.6. - 6.6. — " " 153 " Kat. von 2 Karten

8.6. - 13.6. — " " 199 " 3 "

15.6 - 20.6 — " " 140

20.9 - 25.9 — " " 260 " 2 "

27.9 - 1.8. — " " 191 "

14.9 - 19.9 — " " 148 "

21.9. - 26.9. — 150 " + Ordnen des Zettelkat. d. Kt.-Slg. 3/10

28.9 - 3.10 — " 150 " " " " " " "

4.10 - 10.10 — " 150 " " " " " " "

52

1596

Katalogisiert:

Karten 110

Dubletten 1.596

entlassen 31.10.42

Barwiński

Meine, im Januar 1942 angefangene Arbeit, alle in der Staatsbibliothek Abt. I. sich befindende cyrillische Druckwerke aus dem 16-18 Jh. nach den Inventaren aufzufinden, galt weiter fort. Ich habe die Inventare der theologischen Abteilung gründlich durchgesehen, nämlich die NN.:

1) 1-6200, 2) 78001-78700, 3) 80001-81000, 4) 90001-9050, 5) 110001-110500, 6) 120001-120500, 7) 135001-135500, 8) 142001-143750, 9) 161001-161400, 10) 195001-195100, 11) 205001-205100, 12) 210001-210200, 13) 220001-220200.

An die Reihe kam die historische Abt. Bisher habe ich folgende Inventare durchgesehen.

1) 32501-43100, 2) 74501-75100, 3) 76001-77000, 4) 85001-87000, 5) 215501-217000, 6) 96001-97000.

Aus dieser Abt. bleiben noch 10 Inventare übrig.

Nachher werde ich die Abt. Jūs u. Slavistik durchsehen. In übrigen Abt. wird sich nichts interessantes finden.

Bisher habe ich in der theol. Abt. 37 Positionen aus dem 17 u. 18 Jh. gefunden.

Nach Beendigung dieser Arbeit werde ich die unsrigen cyrill. Druckwerke mit den sich in anderen Abteilungen der Staatsbibliothek vorfindenden Druckwerken vergleichen und dem Herrn Leiter einen gründlichen Plan der wissenschaftlichen Beschreibung derselben vorlegen.

10/4 1942.

Barwiński

Barwiński
April

111

Mein Bericht.

I. Die Registrierung von alten cyrillischen Drucken wird fortgeführt. Bisher habe ich alle Inventare der Abteilung Theologie (15 Inventare) und der Abteilung Geschichte (16 Inventare) durchgesehen. Das Resultat sind 38 bibliographische Positionen (XVII – XVIII Jhdt). An die Reihe kam die Abteilung Jus und Slavistik. – Näheres nach Beendigung der Arbeit.

II. Eine zweite Arbeit, mit der ich beschäftigt bin, ist die Reorganisierung der Handbibliothek im Bereiche der Abteilungen: Geschichte (mit Hilfswissenschaften) und Slavistik. Sehr wichtige Quellensammlungen, Handbücher, Nachschlagebücher, Wörterbücher, Texte u. s. w., die im Magazin aufgebracht sind und der Handbibliothek dienen sollen, werden von mir herausgenommen und im grossen Lesesaal aufgestellt. Ein spezielles Verzeichnis wird dem Herrn Leiter nach Beendigung der Arbeit vorgelegt. Die Arbeit habe ich im Einvernehmen mit dem Leiter der Handbibliothek, Dr. Gaberle, angefangen. Auch andere, mit der Abteilung „Geschichte" und „Slavistik (stehende im Zusammenhang) Abteilungen werden dabei in Erwägung genommen.

III. Verschiedene administrative Angelegenheiten werden im Einvernehmen mit Frau Brylinska erledigt.

IV. Stete Kontrolle über die Tätigkeit der Angestellten und meine Mitarbeit mit der Akzessionsabteilung im der Analyse von Neuerscheinungen.

Lemberg, den 29. April 1942.

Barwiński

miejsce przy odmierzaniu budynku L_1 w obecności zastępcy Kierownika Budowy P.Jankowskiego.

Komisja Kollaudacyjna, zastrzegając więc sobie wyrażenie opinji względnie postawienia wniosków z powodu dołączonego oświadczenia przedsiębiorcy z daty 18 września 1926 r., w czasie późniejszym po uzyskaniu szczegółowych wyjaśnień ze strony Kierownika Budowy Arch.Burszego i Gł. Kierownika Budowy w Brześciu n/B., stwierdza tylko obecnie, że uwagi przedsiębiorcy, umieszczone w punkcie 3. jego oświadczenia są bezpodstawne i tendencyjne, oraz że kollaudacja niniejsza była możliwa do przeprowadzenia w tym czasie, w jakim została przeprowadzona, zwłaszcza, że Komisja Kollaudacyjna zmuszoną była oprócz wykonania normalnych prac kollaudacyjnych, także przeliczyć robociznę dodatkową według § 9 umowy z 25 lipca 1924 r. na podstawie wszystkich rachunków zaliczkowych.

Zarazem dołącza się najważniejsze akta i dokumenty według przyległego wykazu.-

W Łucku, dnia 29 września 1926 r.

/-/ Inż.Eustachy Sawczuk m.p.

/-/ Inż.Władysław Łabanowski m.p.

/-/ Inż.Fr.Kokesz. m.p.

za zgodność:

Mein Bericht.

I. Registrierung von alten cyrillischen Druckschriften (XVI–XVIII. Jhdt).

Bisher gründlich durchgesehen die Abteilungen 1) Theologie 15. Inventare), 2) Geschichte 16. Inventare, 3) Jus 12 Inventare. In der Abt. Theologie: 36. cyrill. Druckschriften gefunden u. registriert, in der Abt. Geschichte: 2 cyr. Dr., in der Abt. Jus: 1 cyr. Dr. (Zusam.: 39).

An die Reihe kam die Abteilung: Slavica. Bis 20. Juni durchgesehen folgende Positionen in den entsprechenden Inventaren: Nr. Nr. 23.001 – 63.500. Bis jetzt wurden nur 2 cyr. Dr. gefunden und registriert. Die Arbeit geht weiter fort.

II. Reorganisierung der Abteilungen Geschichte u. Slavistik in der Handbibliothek (im Einvernehmen mit Dr. Jakobe). Eine gewisse Anzahl von Urkundensammlungen (wichtigen) und anderen grundsätzlichen Werken (auch aus verwandten Abteilungen) wurden aus dem Magazin geholt und für die Einverleibung der Handbibliothek vorbereitet.

III. In nächster Zukunft werde ich meine Bemerkungen über falsche Translation der cyrill. u. Druckschrift in den Katalogzetteln u. Inventaren (bis 1939 einschl.) vorlegen. Diese Translation" ist ein wahrer Skandal und kompromittiert in höchstem Grade die Angestellten zur Zeit Österreichs u. Polens, sowie die Literaturlisten. — Allgemein bekannte ukr. u. russ. Pseudonymen, Anonymen, Kryptonymen bleiben meistens nicht gelöst.

IV. In Vorbereitung mein Plan einer wissenschaftlichen Bearbeitung der in unserer Bibliothek aufbewahrten Urkunden und seiner Realisierung meinerseits.

Lemberg, den 24. Juni 1942.

Borowicz

Bericht

über die Tätigkeit in der Staatsbibliothek Abt. I in den Monaten Juni, Juli bis Mitte August 1942.

I. Meine Arbeit beim Auffinden in unseren Sammlungen der hier aufbewahrten alten cyrillischen Druckschriften des XVI - XVIII Jhdts ist gänzlich zuende geführt. Ich habe gründlich die Inventare der Abteilungen „Theologie" (15 Inv.), „Geschichte" (16 Inv.), „Jus" (12 Inv.) und „Slavistik" (14 Inv.) durchgesehen (zusammen 57 Inventare). Das Resultat dieser Arbeit ist nachstehend:

1. „Theologie": 36 alte cyr. Drucksch., 1 aus dem XVI Jh., 15 aus dem XVII Jh., 18 aus dem XVIII Jh., 2 sine anno. Nach dem Orte der Erscheinung: Počajov 11, Lemberg 12, Kiev 4, Unjov 3, Vilno 1, Ostrog 1, Stratyn 1, s.l. 2, Krylos 1.
2. „Geschichte": 2 a. cyr. Dr., 1 aus dem XVIII Jh. (St.-Petersburg), 1 s.l. et a.
3. „Jus": 1 a. cyr. Dr. aus dem XVI Jh. (Vilno).
4. „Slavistik": 2 a. cyr. Dr. aus dem XVIII Jh. 1 s.l. et a. (Počajov ? - 1757 ?), 1 Riga (1779).

Zusammen befinden sich in der Staatsbibl. Abt. I: 41 a. cyr. Dr. Zunächst werde ich dieselben mit denen sich in den Lemberger Bibliotheken (Staatsbibl. Abt. 2 u. 3, Metropolit. „Studion-Bibliothek", des Allg. National-Museum, gr.-kath. Theol. Akademie, gr.-kath. geistl. Seminar) befinden: den alten cyrill. Druckschriften mit Zuhilfename von entsprechenden wissenschaftl. Bibliographien vergleichen und wissenschaftlich beschreiben.

II. Beim durchsehen solcher Menge von Inventaren habe ich Gelegenheit gehabt, über 50 Pseudonymen, Anonymen, Kriptonymen ukrainischer u. russischer Verfasser gelöst u. der Katalogisierungsabteilung zur Verfügung gestellt. In sehr vielen Fällen habe ich dieselbe Abteilung auf eine falsche Translation der Namen und Büchertiteln aufmerksam gemacht.

III. Den sich in unseren Bücherräumen befindenden Teil der Privatbibliothek Prof. Parnas' habe ich nach dem Gegenstande der Bücher geordnet, die medizinischen Bücher für die Med. Abt. der Staatsbibl. ausgeschieden und der Katalogabteilung [illegible] dieselben, dem Auftrag des Herrn

Leiters gemäss, sie mit unserem Hauptkatalog zu vergleichen, übergeben.

Bücher, die Eigentum der Universitätsinstitute sind, welche ich in der Bibliothek Prof. Pionas gefunden habe, habe ich dem Leiter der Leihstelle Twerdochlet übergeben.

IV. Was die meinerseits im Einvernehmen mit Dr. Haberle vorgenommene Reorganisierung der Abteilungen „Geschichte" und „Slavistik" in der Handbibliothek, betrifft, habe ich aus dem Magazin 21 Quellenwerke u. Handbücher (Geschichte u. histor. Hilfswissenschaften) herausgenommen (3 Slavistik, 4 Jus, 1 Ph, 1 NC, die im Zusammenhang mit der Abteilung „Geschichte" stehen) herausgenommen und Dr. Bodeński zur Einverleibung der Handbibliothek übergeben. Diese Bücher stehen schon in den Regalen der Handbibliothek, Katalogzettel wurden angefertigt, ausserdem wurden sie in den Buchkatalog der Handbibliothek eingetragen.

V. Was die Bücher aus der Konzentration anbetrifft, befinden sich im Büchermagazin folgende Bibliotheken:

1. Bibliothek des lat. theologischen Institutes (mit Inventaren u. Zettelkatalog).
2. Bibliothek der „Czytelnia Akademicka" (zur Zeit in Bearbeitung).
3. Depositum der Frau Rolnow.

Alles übrige wurde schon vorher den Eigentümern herausgegeben (Bibl. der gr.-kath. theol. Akademie, des gr.-kath. priesterl. Seminars, das Archiv desselben, die Dominikanerbibliothek). Die Bibliothek des latein. Metropolitankapitels wurde schon bearbeitet.

VI. Jederzeit bin ich an dem Durchsehen der „deutschen Nationalbibliographie" beteiligt und wende dabei mein Augenmerk hauptsächlich auf die „Geschichte" (Ostfrage) und „Slavistik".

Lemberg, den 14. August 1942.

Dr. Bohdan von Barwiński

Lesesaal (v. 29. XI - 4. XII 943)

	Verkehr von Benutzern								Bücherausgabe					
	Im Allgemeinen			nach d. Stand:						In Sprachen				
	Gesamtzahl der Benutzer	Frauen	Männer	Studenten	Professoren u. Dozenten	Assistenten und Fachl.	Ärzte u. andere Fachl.	Andere	Gesamtzahl d. ausgegebenen Bücher:	Deutsch	ukr.	poln.	russ.	andere
29. XI.	17	2	15	11	1	1	1	3	19	4	5	5	2	3
30. XI.	20	3	17	12	2	1	–	5	24	3	6	8	1	6
1. XII	25	5	20	16	4	–	–	5	37	9	4	12	8	4
2. XII	18	5	13	15	2	–	–	1	28	5	7	9	7	–
3. XII	10	3	7	9	–	–	–	1	43	5	11	15	4	8
4. XII	18	4	14	16	1	1		–	18	8	1	6	3	–
	108	22	86	79	10	3	1	15	169	34	34	55	25	21

Płachcińska

1942	aus Judacz	Bde	an Kowal	Bde	Von Judacz	Bde	Von Kowal	Bde
1.-6. VII.	645-682	143						115
8-13 "			327-440	538!			288-326	233
15-~~20~~ 4. VII.								
21-25. VII.								
3-8. VIII.					683-720	147		
10-15. VIII.							327-440	118
14-22. "			88-135	205			1-21	64
24-29. "					721-741	139		
31.8.-5. IX.			136-173	202	741-769	95	22-86	204
7.9-12.9	770-800	328						
14.-17.9								
22.9-26.9			144-224	190				
28.9-3. X.	41-120	153			770-800	120	84-135	
13. X.					?			
19. X.-24. X.	?	204	?	100			?	20
2. XI.-7. XI.						152		182
23. XI.-28. XI.	168-191	133	301-327	144	121-167	196	?	125
30. XI.-5. XII.								
14.-22. XII.	?	98						
		1090		1379		1749		926

Buchbinder

Universitäts-Bibliothek

Besucht 16.8. u.19.8.

Gebäude von 1905.5-stöckiges Magazin, Numerus currens nach 10 Gruppen. Mag. voll, geringe Zuwachsmöglichkeiten im 5.Stock, sowie in denen Regalen im 1.Stock, in denen früher die 27.000 Bde medizinischer Literatur standen, die von den Sowjets der Bibl.des med, Institutes einverleibt waren.

Sondermag.für Hss u.Paläotypen.

Neuer Mag.-Raum durch Ausbau des Luftschutzkellers zu gewinnen sowie durch Übernahme von Räumen der alten Univ., mit der die UB bereits durch Gang verbunden ist. Dort wäre bakteriologische Institut des Dr.Weigel herauszuwerfen, was schwierig, da er im Interesse der Wehrmacht arbeitet. Ausserdem aber auch einige Hörsäle frei, die auf jeden Fall verwendet werden könnten. In dem alten Univ.Gebäude außer dem bakteriologischen Institut z.Zt.das zoologische, botanische usw.Inst.mit ihren kleinen Inst.-Bibliotheken.

Im Mag.der UB Scheiterhaufen aus Konzentration der grch.-kathol theolog. Akademie und dgl. lat.theol.Institut.

Römisch-Kath.Kathedral-Bibliothek als Deposit: 100 Ink., 3400 Cimelien (schon eingearbeitet?)

Ink.-Verz.des neueren Zugangs, bearb.von Kotula u.Jędrzejowska nur in 1 Exemplar in Korrekturfahnen vorhanden. Der Satz von den Sowjets zerstört, da zu oft "Biblia " vorkam!

Accession nach Sowjetschema: Accessionsjournal
Protokoll
Inventar — Davon ist mindestens das „Protokoll" überflüssig

AK als Zettelkatalog in Buchkapseln, wie dort überall üblich

Außerdem Publikumskatalog in kleinerem Format (Auswahl, ca 70% des Gesamtbestandes)

Schlagwortkat. für Philosophie, Belletristik(?), sonst nur Fragment

Realkat. der kyrillischen, d.h.der neuen Sowjeliteratur auf Zetteln kleineren Formates vorh. Steht vorn am Eingang.

Für die LS-Handbibliothek noch von früher her Kat.in Heftform vorh., der aber nicht mehr stimmt. 3 Hefte des alten Kataloges (Abt.Philologie) 1937 von Gaberle gedruckt

Im Ls Sowjetfachlit., die z.Zt.ins Mag.geschafft wird. Ausserdem eine Studenten-Bücherei, die jedes Werk in mehreren Exempl.enthält, war nicht im Haupt-Katalog verzeichnet und kommt jetzt zum Spez.-Fonds in ein Nebenmagazin

Im Ganzen Reorganisation durch die Sowjets gering.

Brauchbarer Lesesaal für 150 Personen, Galerie, Handbibl von ca 10.000Bdn
Dir Abb erwähnt e. großen handgeschriebenen syst. Katalog zur Geschichte
des Kommunismus, der als eine Art Bibliographie fertig von Moskau ge-
liefert wurde. Mir fraglich. Vermutlich identisch mit dem mir als Katalog
der Kyrillica geschilderten Publikumskatalog am Eim im Vorraum zum LS

Geschichte der UB s. Bericht von Dir. Abb, Abriß von Barwinski, sowie die
französ. geschriebene Darstellung.

7.4.8.41. Jo

117

Arbeitsplan für die nächste Zeit:

1. Beseitigung von Resten: Inventarisierung (Cieńska)
   Accessionierung (Jarema)
   Katalogisierung (Korajska, Rapée, Mryc)
2. Katalogisierung von Dubletten (Słobodian)
3. " " " " Cimelien (Jędrzejowska, Kieszkowska)
4. Melioration des AK (Kapko)
5. Neuordnung der LS-Handbibliothek (Gaberle)
6. Ordnen der Kartei für inländ. Zeitschriften (Żyżnewska)
7. " " " " ausländ. " " (Smolka)
8. Nummerierungs-Abteilung, Magazinordnung (Kolankiwski)
9. Bearbeitung der Revisionslisten (Des Loges)
10. Ordnen der Leihkartei. Mahnungen (~~Preissner~~) Twardochleb
11. Komplettierungsabteilung. Einfordern von Pflichtexemplaren (Pauk)
12. Ordnen der Musikabteilung (Maśljak)
13. Administration (Brylińska)

* Neueingestellt wurden am 21.8.: Dr. Gaberle (P.) VI; Dr. Des Loges (P) VII; Dr. Preissner (P.) VIII; Kieszkowska (P) IX; Korajska (P) IX; Masljak (U) IX.

24.8.41. Johansen

Staatsbibliothek, Abt.I.

Komm. Leiter: Dr.U.Johanssen

" Verwalter: Dr.B.Barwiński

Kanzlei,Anmeldung: Cieńska

Administration: Brylińska

Akzessionsabt.mit Handbibliothek: Dr.Gaberle,Maślak,Romaniuk mgr.Korajska,Łysakowska.

Zeitschriftenabt.: Dr.Smolka,mgr.Kieszkowska,Żyznewska

Katalogisierungsabt.mit Haupt-u.Publikumskatalog und Standortkatalog: Dr.Jędrzejowska,Dr.Bocheński,mgr.Rappé, mgr.Hromnicka,Kolankiwski,Kapko,Paukowa

System.Katalog.Seminarbibliotheken: Dr.Des Loges

Kartograph.Abt.: Dr.Mękarska

Dubletten,Sowjetica: Dr.Preisner,Sedlaczek,Słobodian

Buchbinderabfertigung: Dr.Bocheński, Żyznewska

Leihstelle: mgr Twerdochleb

a

10.

Verwaltung.

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

~~Abt.II.~~ 120

Lemberg, den 21. Februar 1942.

Z:201/42

A 10

U m l a u f .

Es ist untersagt, Schlüssel von Schränken, Schreibtischen usw. soweit darin dienstliche Dinge wie Bücher, Karten, Karteizettel, Akten, Stempel, Formulare und dergl. aufbewahrt werden, mit nach Hause zu nehmen. Die Schlüssel sind mit deutschee Beschriftung versehen, jedesmal nach Dienstschluss bei den Komm. Verwalter abzugeben. Ausnahme besteht nur für die Schlüssel der Magazine und der Kassenschränke.

Der Kommissarische Leiter der Staats-
bibliothek Lemberg

Staatsbibliothek Lemberg
Blumenstrasse 5.

Lemberg, den 2. März 1942

Z: 230/42
(a 10)

Kauf von Zeitschriften u. Fortsetzungswerken.

1. Die Karteizettel von solchen Zeitschriften u. Fortsetzungswerken die bereits hier in der Bibliothek vorhanden sind und ergänzt werden sollen, sind vor die Bestellung anzulegen; und mir zugleich mit den Bestellzetteln vorzulegen.
2. Bei Kauf von 2 Exemplaren ist auf dem Bestellzettel zu notieren „2 Exemplare" und anzugeben für welche Abteilungen die Exemplare bestimmt sind.

Der Kommissarische Leiter der Staatsbibliothek Lemberg

Z:546/42

Staatsbibliothek Abt.I.

Gesamtbestand v.31.März 1942

a) Katalogisierte Druckschriften:

Stand v.30.IX.1939:	441,492	Bde
Sammlung Koziebrodzki (nicht inventarisiert):	1,900	"
Zusammen:	443,392	Bde
Zuwachs 1.X.1939 - 15.I.1942: cca (schätzungsweise)	511	"

[Einlauf: cca 27,551 Bde

Abgang (Medizin): 27,040 "

511 Bde]

Zuwachs 15.I.1942 - 31.III.1942: (M.:1970.Z:244)	2,214	"
Stand v.31.III.1942:	446,117	Bde

davon 317 Wiegendrucke

b) Handschriften 1522

c) Katal.Gelegenheitsdrucke,Flugschriften u.s.(Bis 30.IX.1939): 1991 Nrn

Schul-u.Universitätsschriften (Programme):

1390 Schachteln (cca 30,500 Stück)

d) Karten: cca 2000 Kartenblätter (100 Sammelkarten)

Wandkarten: 22

Atlanten: 201

[1750 Inv.Nr.Nr.]

e) Graphica. Stiche u.Lithographien: cca 150 Stück (Inventar vermisst)

Plakate: cca 500 (numer.bis 362)

Photos: 3 Albums, 33 Sammelmappen

f) Notendrucke. cca 2200 Stück

g) Unkatalogisierte Bestände:

a) Dubletten: cca 26000 Bde, 20 Karten

b) Unkat. Zeitschriften u. Zeitungen cca 150 Titel

c) Unkat. Flugblätter: (Vorkriegszeit cca 6000
Sowjetzeit: cca 100.G G:138) zusammen cca 6238 St.

d) Unkat. 27 Karten, 6 Sammelkarten

e) Sovietica (Pidručnykovyj fond, Brošurnyj fond, Dubletten) cca 15,200 Bde

f) sog. „Konzentration": cca 12,800 Bde

g) Seminar-u. Institutsbibliotheken
(Theol., Adm., Kunst) - cca 20,000 Bde

Anm. Ausserdem 3 Privatsammlungen.

Staatsbibliothek Lemberg
Abteilung I

Abschrift. 123

Lemberg, den 14 Mai 1942.

Z:42/I/42.

An

die Angestellten der Staatsbibliothek Lemberg Abt.I.

In meinem Umlauf vom 31.Januar 1942 Z.16/I/42 habe ich den Angestellten der Staatsbibliothek Abt.I. zur Kenntnis gebracht, dass der Anordnung des Herrn Komm.Leiters der Staatsbibliothek Lemberg zufolge, jede Woche Tätigkeitsberichte je nach dem ihnen zugeteilten Wirkungskreise (leserlich, in deutscher Sprache und in 2 Exemplaren) erstattet, zu meinen Händen vorgelegt und nachher dem Herrn Leiter zur Verfügung gestellt werden sollen.

Jetzt bin ich genötigt zu bemerken, dass die Berichte nicht von allen Angestellten rechtzeitig vorgelegt werden (manchmal erst gegen Ende der nächsten Woche), ausserdem, dass von den meisten Angestellten nicht das hervorgehoben wird, was gemacht worden ist (z.B. Anzahl von katalogisierten Bücher, Anzahl von geschriebenen Katalogzetteln), sondern das, was gemacht wird. Die Tätigkeitsberichte sollen also in einer Form der Statistik, nicht in einer Form des Arbeitsprogramms erstattet werden, weil man nur auf solche Weise eine klare Vorstellung über die Tätigkeit der Angestellten zu gewinnen imstande ist.

Der Komm.Verwalter der Staatsbibliothek Lemberg, Abt.I.

Dr. Bohdan von Barwiński

STAATSBIBLIOTHEK
Lemberg, Blumenstr. 5.

Lemberg, den 26 Mai 1942

Z:580/42

a 10

Dienstzeit

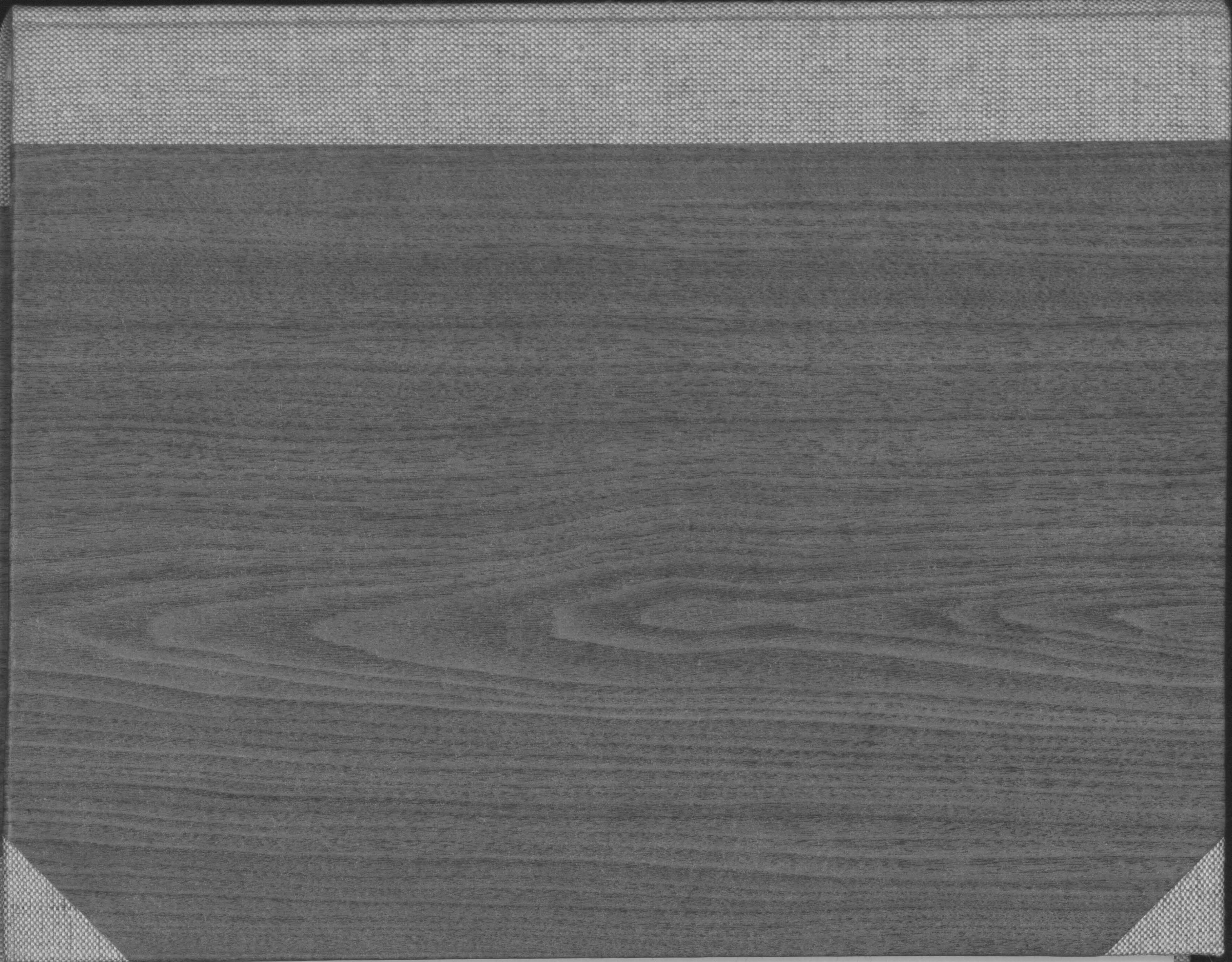
Bis auf weiteres hat die Staatsbibliothek Abt.I.
die folgende Dienstzeit:

Mo, Die, Do, Fr. - 7 - 17h
Mi, Sonnabend - 7 - 15h

Der Kommissarische Leiter
der Staatsbibliothek Lemberg

Dr Bolden von Borowicz

BIBLIOTEKA OSSOLINEUM



Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :

ul. Ostatnia 17
60-102 Poznań
www.digital-center.pl
biuro@digital-center.pl
tel./fax (0-61) 665 82 72
tel./fax (0-61) 665 82 82